



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2014

#### 1. Grundsätzliches

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn wurde im Jahr 2004 als „Sparkassenstiftung zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe, des Wohlfahrtswesens und des Sports im Kreis Stormarn“ durch die Sparkasse Stormarn als eine der beiden Rechtsvorgängerinnen der heutigen Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 28. Dezember 2004.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 16. Dezember 2004 stattete die Sparkasse Stormarn bzw. die Sparkasse Holstein die Stiftung mit einem Vermögen im Wert von insgesamt 5.000.000 EUR aus. Die Zuwendung zum Kapitalstock betrug im Jahr der Errichtung 1.000.000 EUR. Die weiteren Zuwendungen von 4.000.000 EUR erfolgen zulasten einer bei der Sparkasse gebildeten Rückstellung in den folgenden Jahren in Abhängigkeit der jeweiligen jährlichen steuerlichen Anrechnungsmöglichkeiten. Dieser Vorgang wurde im Jahr 2007 abgeschlossen.

Die konstituierende Sitzung des Stiftungsvorstandes war am 02. Mai 2005. Die eigentliche operative Tätigkeit der Stiftung begann mit der ersten Vergabe von Mitteln aus allgemeinen Spenden der Jahre 2004 und 2005 (je 15.000 EUR). Der erste für die Mittelverwendung der Stiftung relevante Zufluss von Kapitalerträgen erfolgte im Jahr 2006.

Im Jahr 2007 kam es zu einer signifikanten Änderung der Satzung der Stiftung. Neben einer Zweckerweiterung um die „Förderung der Bildung und Erziehung“ sind materiell die Veränderung der Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes sowie die Bildung eines Fachausschusses von Bedeutung.

Im Jahr 2008 wurden erstmals Zwecke operativ verfolgt. Das wichtigste diesbezügliche Vorhaben betrifft das „Naturerlebnis Grabau“. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Sparkassen-Kultur-stiftung Stormarn, die Eigentümer der relevanten Flächen und Objekte in Grabau ist.



Ziel dieses Vorhabens ist es, Stormarner Kindern in Kindergärten und Grundschulen mindestens einen waldpädagogischen Bildungstag pro Kalenderjahr kostenlos zu ermöglichen.

Die Kinder werden für den Besuch in Grabau mit Bussen von den Schulen bzw. Kindergärten abgeholt und zurückgebracht. An allen Werktagen sind zumeist drei vier Gruppen. Der Aufenthalt vor Ort dauert zumeist zwischen 3 und 6 Stunden.

Die offizielle Eröffnung des Naturerlebnis Grabau fand am 14.05.2009 statt. Die ersten Besuche folgten am 19.05.2009. Im Jahr 2009 konnten bereits ca. 6.000 Kinder in Grabau begrüßt werden.

Neben dem waldpädagogischen Angebot für die Stormarner Kindergärten und Grundschulen wurden in den Sommerferien 2009 auch für Stormarner Kinder erste Ferienangebote angeboten und von diesen zahlreich besucht.



Eröffnung am 14.05.2009

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn finanziert einerseits den Einsatz speziell ausgebildeter Förster und Försterinnen (der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein), die vor Ort die pädagogischen Aktivitäten mit Kindern, Erziehern und Lehrkräften durchführen, andererseits sorgt sie für die organisatorische Abwicklung (vor allem der Vereinbarung der Termine) in Verbindung mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V. sowie den Transport der Kinder mittels Bussen (durch die Firma Autokraft).



Für das Naturerlebnis Grabau wurden durch die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn ein integrierter Waldlehr- und Erlebnispfad, ein Waldspielplatz, ein kleines Amphitheater und ein Niedrigseilgarten in Verbindung mit einem Seminarhaus und einem Funktionsgebäude (Försterei) neu errichtet.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat dabei die Kosten für den Niedrigseilgarten übernommen und drei eigene Kotas sowie sechs Container zur Unterbringung von Spielfahrzeugen für die Kindergartenkinder auf dem Gelände in Grabau errichtet.



Kota „Kaninchenbau“ der Sparkassen-Stiftung

Das Seminarhaus wurde in unmittelbarer Nähe zur vorhandenen Hütte am See errichtet und dient vor allem der den Waldbesuch ergänzenden Bildungsarbeit (Einsatz von Computern, Filmen) sowie dem Aufenthalt bei Wetterlagen, die ein Betreten des Waldes nicht oder nur eingeschränkt zulassen.



Seminargebäude

Das Amphitheater wurde zwischen dem neuen Seminargebäude und dem ebenfalls neu errichteten „neuen Försterei“ errichtet, das als Funktionsgebäude dient. Es enthält Arbeits- und Sozialräume sowie Räume für die Stiftungsarbeit.

Für den notwendigen Bustransport der Kinder wurden direkt im Bereich der „alten Försterei“ eine Zufahrt und in Verbindung mit der „neuen Försterei“ ein Buswendeplatz angelegt. Eine große Attraktivität für die Kinder üben der Niedrigseilgarten und der Waldspielplatz aus. Mit Ausnahme des Karussells wurden alle Objekte aus vor Ort geschlagenem und gesägtem Holz und mit regionalen Handwerkern optimal passend zum Gelände hergerichtet.

Bei der Gestaltung des gesamten Bereiches wurde darauf geachtet, dass er weitgehend ohne Hindernisse für Personen mit Handicap hergerichtet wurde.



Spielparcours



Neue Vogelbeobachtungsstation



Niedrigseilgarten

Das eigentliche Lehrpfadgelände – mit Niedrigseilgarten und Waldspielplatz – steht der Öffentlichkeit jederzeit frei zur Verfügung und wird von Anfang an stark von Familien für Besuche „auf eigene Faust“ genutzt.

Neu angelegt wurden im nicht frei zugänglichen Bereich im Jahr 2010 ein Grillplatz (mit Lehmbackofen), eine Kräuterspirale und ein Tümpel. Daneben wurde auf dem „Treckerparcours“ ein Spiel-Blockhaus errichtet, mit den Arbeiten für ein neues Klettergerät wurde begonnen, bedingt durch das Wetter (Frost und Schnee) konnten die Arbeiten aber im Jahr 2010 nicht mehr abgeschlossen werden.

Die Herrichtung der alten Försterei für Schulungszwecke erfolgte im Jahr 2010 durch einen Um- und Ausbau. Im Obergeschoss ist so - insbesondere für „echte Schlechtwetterlagen“ - ein sehr schöner Raum zum Spielen und zur eigentlichen Bildungsarbeit sowie zum Aufenthalt entstanden. Im Erdgeschoss wurden neben den Sanitäranlagen drei Räume zum Experimentieren hergerichtet. Außerdem wurden dort Vitrinen installiert, in denen Tierpräparate sehr anschaulich dargestellt werden.

Auf dem Lehrpfad konnte Dank der Unterstützung des Vereins Jordsand e.V. (Ahrensburg) eine Baumorgel aufgebaut werden.

Im Jahr 2010 wurde wie geplant mit einer für Gruppen konzipierten „Erlebnisnacht im Wald“ testweise begonnen. Dieses Angebot wird seit dem Jahr 2011 von April bis Oktober jeden Jahres für Grundschulklassen der Stufe 3 einmal wöchentlich angeboten.

Im Jahr 2010 besuchten über 7.000 Kinder aus Stormarner Kindergärten und Grundschulen das Naturerlebnis Grabau. Im Jahr 2011 hat sich die Zahl auf ca. 8.000 Kinder erhöht.

Neben dem Regelangebot werden seit 2011 für Stormarner Kinder (und deren Eltern/Großeltern) in den drei Hauptferienzeiten (Ostern, Sommer, Herbst) viele attraktive Veranstaltungen durchgeführt. Daneben gibt es im Nachgang zu den Sommerferien jeweils ein Sommerfest für Kinder.

Das **Naturerlebnis Grabau** wurde durch die Landesregierung Schleswig-Holstein als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ anerkannt.



Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit

Die Zertifizierungsurkunde wurde im Juni 2012 überreicht und gilt für den Zeitraum Juni 2012 bis Juli 2017.

*Weitere Informationen zum Naturerlebnis Grabau sind dem Internetauftritt „naturerlebnis-grabau.de“ der Sparkassen-Stiftung Stormarn zu entnehmen. Zum Thema BNE sind Ausführungen im gemeinsamen Stiftungsportal der Stiftungen der Sparkasse Holstein ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)) zu finden.*

### Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Neben dem Angebot für die Kinder wurde im Jahr 2010 – in Kooperation mit der Sparkassen-Stiftung Ostholstein – das spezielle Fortbildungsangebot **Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita** für Erzieher/Erzieherinnen erstmals unterbreitet, wobei auch dieses Angebot für die Kindergärten kostenfrei ist.

Die Fortbildung wurde durch das „Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume“ (früher „Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein“) in Flintbek durchgeführt.

Der wichtigste Kooperationspartner des Bildungszentrums war erneut das Institut für Integrative Studien (infis) der Leuphana Universität Lüneburg.

Nach den Fortbildungen in den Jahren 2010 bis 2013 gab es auch in 2014 wieder zwei neue Lehrgänge. Sie fanden wieder an verschiedenen außerschulischen Lernorten in Stormarn und Ostholstein statt. Jeder Lehrgang besteht inzwischen aus 4 (früher 5) Modulen, die jeweils am Freitag und am Sonnabend durchgeführt wurden.

**Organisatorisches**

**Teilnahmekreis**

Erzieherinnen und Erzieher aus Kindertagesstätten im Kreis Stormarn. Möglichst zwei Teilnehmende aus einer Einrichtung zur Bildung eines „Lerntandems“.

Eine zweite, inhaltlich gleiche Fortbildung beginnt am 4. und 5. April 2014 (16./17.5., 20./21.6., 19./20.9.) in wechselnden außerschulischen Lernorten im Kreis Ostholstein.

Interessent/innen aus Stormarn können sich grundsätzlich auch für die Fortbildung in Ostholstein anmelden und umgekehrt.

**Anmeldung schriftlich an**

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek  
Fax: 04347 704-790  
E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen detaillierten Programmablauf und eine genaue Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort des ersten Bausteins, am 28. Februar und 1. März 2014 im Naturerlebnis Grabau.

**Anmeldeschluss**

13. Dezember 2013  
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Teilnehmezahl begrenzt ist.

**Teilnahmebetrag**

Die Fortbildung ist für die Teilnehmenden kostenlos. Dies schließt die Verpflegung mit ein. Die Kosten werden von der Sparkassen-Stiftung Stormarn übernommen. Die Kosten für An- und Abreise sind selbst zu tragen. Ggf. können Fördermittel separat bei der Sparkassen-Stiftung Stormarn beantragt werden.

**Bitte geben Sie dieses Faltblatt auch an andere interessierte Erzieherinnen und Erzieher weiter.**

**Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita 2014**

Zwischen Klimawandel und Globalisierung erleben unsere Kinder eine sich immer schneller verändernde Lebenswelt. Stichworte sind dabei: zeitliche Verplanung, Bewegungsarmut, vorgegebenen Spielsituationen und -räume, sich rasch verändernde Familienkonstellationen, Veränderungen der natürlichen Lebensgrundlagen und des Erlebens von Natur und der Zugehörigkeit zum „Ganzen“.

In der Kita werden Fähigkeiten unterstützt und weiter entwickelt, die die Kinder benötigen, ihr Leben aktiv bewältigen zu lernen, Erfahrungen zu verarbeiten und Selbständigkeit zu gewinnen. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) basiert als Bildungskonzept auf dem Erwerb von Gestaltungskompetenz, also der Kompetenz, in aktiver Teilhabe das eigene und gesellschaftliche Leben im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gestalten, verändern und beeinflussen zu können.

Die Weiterbildung der Stiftungen der Sparkasse Holstein und des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume, soll Erzieherinnen und Erziehern der Kitas in Ostholstein befähigen, ihren beruflichen Alltag im Licht der Nachhaltigen Entwicklung zu sehen. BNE stellt dabei keine zusätzliche Anforderung an die alltägliche Arbeit in einer Kita, sondern bietet eine konzeptionelle Stütze mit vielfältigen Spiel-, Projekt- und Gestaltungsideen, die helfen können, den Kita-Alltag zu erleichtern.

**Leitung/Durchführung**

Andrea Weigert, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR), Flintbek  
Andrea Hake, Moderatorin, Kiel (im Auftrag des BNUR)

**Umfang und Art der Fortbildung**

Die Weiterbildung ist in vier Bausteine gegliedert. Sie erstreckt sich über fünf Monate vom 28. Februar bis zum 28. Juni 2014. Die Termine finden jeweils freitags von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr und samstags von 9:00 Uhr bis 14:30 Uhr statt.

Die Fortbildung ist nur komplett buchbar. Sie ist auf die konkrete berufliche Praxis der Erzieherinnen und Erzieher ausgerichtet. Es werden Modelle und Konzepte der BNE vorgestellt und mit praktischen Beispielen aus dem Alltag der Kita vermittelt. Übungen und Gruppenarbeit helfen, die Übertragung in die eigene Arbeit zu erleichtern. Ideen und Projekte der Teilnehmenden werden in die Bausteine aufgenommen.

**Veranstaltungsorte**

- ❖ Naturerlebnis Grabau, Hoherdamm 5, 23845 Grabau
- ❖ Haus der Natur Jordsand, Borkkampsweg 35, 22926 Ahrensburg-Wulfsdorf
- ❖ Erlebnis Bungsberg, 23744 Schönwalde

**Kooperationspartner**

Die Fortbildung wird durchgeführt in Kooperation mit:

- ❖ Institut für integrative Studien (inifs) der Leuphana Universität Lüneburg
- ❖ Ökopartner, Kiel
- ❖ Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen
- ❖ Ökotoxikologin
- ❖ Umwelt- und Waldpädagog/innen

**Programmänderungen**

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein | Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek  
T 04347 704-780 | F -790 | www.bnur.schleswig-holstein.de

**bildungszentrum**

für natur, umwelt und ländliche räume des landes schleswig-holstein



Weiterbildung in 4 Bausteinen

**Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita**

Februar bis Juni 2014  
an außerschulischen Lernorten im Kreis Stormarn und im Kreis Ostholstein

Im Auftrag der



**1. Baustein: Einführung in die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Kita  
Aktivphasen zu Wald und Wasser,  
4. – 5. April 2014, BUND-Umwelthaus Neustädter  
Bucht, Neustadt**

Die Teilnehmenden betrachten und bewerten ihre praktische Bildungsarbeit und ihre Einrichtung durch die „BNE-Brille“. Das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung wird in diesem Baustein eingeführt und veranschaulicht. Die Entdeckung des eigenen Naturverständnisses anhand von Übungen im Außenbereich des Veranstaltungsortes schafft die Grundlage, Möglichkeiten der Gestaltung des Bildungsauftrags der Kita im Sinne einer BNE zu erfassen. Dabei wird die Beschäftigung mit Mensch-Natur-Verhältnissen am Beispiel der Themenfelder Wald und Wasser vorgestellt.

**2. Baustein: Ernährung und Konsum  
Aktivphasen: Kräuterspaziergang und Spielproben,  
16. – 17. Mai 2014, Erlebnis Bungsberg, Schönwalde**

Zu den Schlüsselthemen unserer Zeit und somit der BNE zählen die Themen „Ernährung“ und „nachhaltiger Konsum“. An ihnen lassen sich zentrale Herausforderungen sichtbar machen, die die Lebenswelt unserer Kinder jetzt schon prägen und ihre Zukunft bestimmen werden. Es geht darum, kompetent die eigenen Lebenschancen wahrzunehmen, aber verantwortlich mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen und die Lebenschancen anderer zu berücksichtigen. Dabei spielt die Kita als Bildungsort eine wichtige Rolle, die in diesem Baustein thematisiert wird.



**3. Baustein: Kooperation und Vernetzung mit Aktivphasen aus der Umweltpädagogik  
20. – 21. Juni 2014, Museum zeitTor der Stadt  
Neustadt**

Bildungslandschaften im Sinne einer BNE werden als Handlungs- und Gestaltungsfeld von Kindertageseinrichtungen thematisiert. In der Verständigung über Bildungsvorstellungen und konkrete Bildungsvorhaben wird in diesem Baustein das Umfeld der Kita betrachtet und zum Gegenstand von Kooperationsbeziehungen gemacht. Darüber hinaus wird die Teilhabe oder Partizipation in der Elternarbeit und in den Beziehungen zum Träger, zur Kommune und weiteren Kooperationspartnern behandelt.

**4. Baustein: Globales Lernen / Naturwissenschaftliche Bildung und Energie  
Aktivphasen: Spielzeug aus Natur- und Altmaterialien, Reise eines T-Shirts, kleine Experimente  
Zertifikatsübergabe  
19. – 20. September 2014, Naturerlebnis Grabau**

„Die Welt ist ein Dorf“. Die jungen Erdenbürger werden sich zukünftig in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld genauso auskennen müssen wie in der großen weiten Welt. Alles ist mit Allem verknüpft. Dies kann eine immense Bereicherung sein, führt aber auch die Verantwortung vor Augen, dass wir mit unserem Verhalten die Lebenschancen anderer beeinflussen. In diesem Baustein geht es darum, Weltoffenheit und Heimat nicht als Gegensatz, sondern Ergänzung aufzubauen. Ein globales Thema ist auch die Frage, wie wir die Energieversorgung gestalten und dem Klimawandel begegnen, damit wir in den nächsten Jahrzehnten die Lebensbedingungen von uns Menschen auf der Erde aufrechterhalten und möglichst verbessern. In diesem Baustein erhalten Sie das Handwerkszeug, um die Kinder darin zu unterstützen, sich das Schlüsselthema „Energie“ selbst zu erschließen. Die Weiterbildung endet mit der Übergabe des Zertifikats.



Das Angebot für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Kindergärten wird auch in 2015 fortgesetzt. Der komplette Lehrgang sowie Unterbringung und Verpflegung werden aus Stiftungsmitteln finanziert.



Da der Ausbau der BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG für die Stiftung eine Schwerpunktaufgabe ist führte das „Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume“ im Herbst 2011 im Auftrag der Sparkassen-Stiftung Ostholstein und der Sparkassen-Stiftung Stormarn einen ersten – vom IQSH zertifizierten - Fortbildungslehrgang „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Grundschule“ zur gleichen Thematik für Lehrkräfte von Grundschulen durch.

Der Auftakt war am 18. und 19.11.2011 und endete mit einer Übergabe der Teilnahmezertifikate durch den Landrat des Kreis Stormarn, Klaus Plöger, sowie die zuständige Professorin der Leuphana-Universität, Ute Stoltenberg, am 18.04.2012 im Naturerlebnis Grabau. Die gesamte Veranstaltungsreihe war bei dem den teilnehmenden Lehrkräften sehr gut angekommen.

Aufbauend auf diese positiven Erfahrungen wurde ein neuer Lehrgang - diesmal erweitert auf Lehrkräfte in der Sekundarstufe 1 - gestartet. Er begann am 26. November 2012 im Herrenhaus Stockelsdorf und endete im April 2013 im Naturerlebnis Grabau. Gerade auch durch das engagierte Mitwirken der teilnehmenden Lehrkräfte wurde diese 2. Veranstaltungsreihe stark geprägt, war ausgesprochen erfreulich verlaufen.

Auf dieser Basis aufbauend wurde auch im Berichtsjahr 2014 ein neuer Lehrgang gestartet ...

**Organisatorische Hinweise**

**Teilnahmekreis**

Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen und der Sekundarstufe I (bis Klasse 6) in den weiterführenden Schulen und Förderschulen in den Kreisen Ostholstein und Stormarn. Möglichst zwei Teilnehmende aus einer Schule zum Bilden eines „Lerntandems“.

**Kostenlose Teilnahme**

Die Weiterbildung ist für die Teilnehmenden kostenlos. Dies schließt die Verpflegung mit ein. Die Kosten werden von der Sparkassen-Stiftung Stormarn / Sparkassen-Stiftung Ostholstein übernommen.

Die Kosten für An- und Abreise sind selbst zu tragen.

**Anmeldung schriftlich an**

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek  
Fax 04347 / 704-790  
anmeldung@bnur.landsh.de

Das Programm und eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort des ersten Moduls erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

**Anmeldeschluss**

1. September 2014

**Programmänderungen**

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Bitte geben Sie dieses Falblatt auch an andere interessierte Lehrkräfte weiter.

**Umfang und Art der Weiterbildung**

Die Weiterbildung ist gegliedert in

- ❖ Modul 1: „Einführung in die Weiterbildung Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule, 1.-6. Klasse“
- ❖ Modul 2: „Naturwissenschaftliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“
- ❖ Modul 3: „Verbraucherbildung und Nachhaltiger Konsum“
- ❖ Modul 4: „Kooperation und Vernetzung im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Die Weiterbildung ist nur komplett buchbar. Sie ist auf die konkrete berufliche Praxis der Lehrerinnen und Lehrer ausgerichtet. Sie vermittelt Hintergrundwissen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und hält eine Fülle von Vorschlägen und Materialien für konkret in der Schule umsetzbare Projekte bereit.

In den Jahren 2012 und 2013 haben bereits 45 Lehrkräfte die BNE-Weiterbildung absolviert.

**Anerkannte Weiterbildung**

Die Weiterbildung wurde vom IQSH förmlich anerkannt.

**Unterrichtsbefreiung**

Für die ganztägig stattfindenden Module wurde Unterrichtsbefreiung beantragt.

**Veranstaltungsorte**

- ❖ Natureerlebnis Grabau, Hoherdamm 5, 23845 Grabau/Stormarn
- ❖ BUND-UmweltHaus Neustädter Bucht, Am Strande 9, 23730 Neustadt
- ❖ Uwe-Seeler-Fußball-Park, Am Stadion 4, 23714 Malente
- ❖ Erlebnis Bungsberg, 23744 Schönwalde

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein | Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek  
T 04347 704-780 | F -790 | [www.bnur.schleswig-holstein.de](http://www.bnur.schleswig-holstein.de)

**bildungszentrum**

für natur, umwelt und ländliche räume  
des landes schleswig-holstein



Weiterbildung Nr. 2014-300  
September 2014 bis Februar 2015

**Das Leben gestalten lernen:  
Bildung für nachhaltige  
Entwicklung in der Schule -  
1.-6. Klasse**



**Impulse für die Unterrichts- und Schulentwicklung in den Kreisen Ostholstein und Stormarn**

im Auftrag der

 **Stiftungen der Sparkasse Holstein**  
Sparkassen-Stiftung Ostholstein  
Sparkassen-Stiftung Stormarn

**Das Leben gestalten lernen:  
Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule – 1.-6. Klasse**

Zwischen Klimawandel und Globalisierung erleben unsere Kinder eine sich immer schneller verändernde Lebenswelt. Zeitliche Verplanung, Bewegungsarmut, sich wandelnde Familienkonstellationen und Veränderungen der natürlichen Lebensgrundlagen kennzeichnen diese Lebenswelt. Das Erleben von Natur und der Zugehörigkeit zum „Ganzen“ vollzieht sich in neuen Dimensionen.

Das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bietet die Möglichkeit, die schulischen Bildungsanforderungen aufzugreifen und in einen größeren Kontext einzubetten. Verantwortungsvolles, weltoffenes, empathisches und solidarisches Handeln sind die Gestaltungsdimensionen, die BNE entwickeln will.

Die Weiterbildung der Stiftungen der Sparkasse Holstein und des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume für Lehrkräfte in den Klassen 1-6 in Ostholstein und Stormarn soll die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen, das Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung in ihrem beruflichen Alltag zu reflektieren und bietet Hilfen an, BNE als Lernkultur in die pädagogische Praxis zu integrieren. Spiel-, Projekt- und Gestaltungsbeispiele ergänzen die Arbeitsphasen der Module.

Ein erklärtes Ziel dieses Angebotes ist es, die Bewerbung als „Zukunftsschule“ in Stufe 2 (Wir arbeiten im Netzwerk) oder Stufe 1 (Wir sind aktiv!) bis zur Antragsreife vorzubereiten.

**Leitung/Durchführung**

Andrea Weigert, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR), Flintbek

In Zusammenarbeit mit



**1. Modul: Einführung in die Weiterbildung „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Schule – 1.-6.Klasse, Mi., 10.09.2014, Naturerlebnis Grabau**

Das erste Modul führt in die Weiterbildung und das Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung ein. In der Auseinandersetzung mit praktischen Beispielen werden Ideen für eigene Projekte entwickelt, die im Rahmen der Weiterbildung umgesetzt werden sollen. Damit legt das Modul die Grundlage für die folgenden Module und die eigene Projektarbeit. Die Teilnehmenden prüfen und erweitern ihr Verständnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie setzen sich gemeinsam kritisch mit Möglichkeiten von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule bis 6. Klasse auseinander und entwickeln umsetzbare Ideen für eigene Projekte. Sie reflektieren ihre Projektideen und bereits laufende Aktivitäten an ihrer Schule unter der Perspektive einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und machen sich Bezüge, Stärken und Entwicklungspotenziale bewusst.

**2. Modul: Naturwissenschaftliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung Mi., 12.11.2014, Uwe-Seeler-Fußball-Park, Malente**

Die Teilnehmenden setzen sich mit der aktuellen Diskussion um naturwissenschaftliche Bildung in der Grundschule auseinander. Sie erarbeiten sich, welche Rolle naturwissenschaftliche Bildung im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung spielen kann und setzen sich kritisch mit nachhaltigen und nicht-nachhaltigen Konsequenzen naturwissenschaftlichen Denkens und Handelns auseinander. Die Themen Klimawandel und Energie für Kinder der Klassen 1-6 stellen inhaltliche Schwerpunkte dar, an denen Projekte weiterentwickelt werden können (z.B. Schulgarten, Schulwald, Teichanlage, Wasserpatenschaften und Ähnliches).

**3. Modul: Verbraucherbildung und nachhaltiger Konsum (Datum steht noch nicht fest), BUND-Umwelthaus Neustädter Bucht, Neustadt**

Dieses Modul steht unter einem stärkeren Praxisbezug. Inhaltliche Klammern bilden Fragen nachhaltigen Konsums, die Auszeichnungsbereiche der Zukunftsschule darstellen und das Herstellen von Bezügen zwischen verschiedenen Aktivitäten ermöglichen. Die Teilnehmenden prüfen und erweitern ihr Verständnis von Konsum/Produktion im Zusammenhang nachhaltiger Entwicklung und setzen sich kritisch mit der Relevanz nachhaltigen Konsums für die Grundschule auseinander. Sie erarbeiten Ansatzmöglichkeiten und Zugänge für eine altersgerechte Aufbereitung des Themas und entwickeln ihre Projekte weiter.

**4. Modul: Kooperation und Vernetzung im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung Fr., 27.02.2015, Erlebnis Bungsberg, Schönwalde**

Mit diesem letzten Modul wird die Projektarbeit abgeschlossen und im Kontext der Fortbildungsreihe reflektiert. Die Anbahnung von Kooperationen mit regionalen Praxispartnern/innen bindet das eigene Projekt in die Vorbereitung einer längerfristigen Vernetzung ein. Um eine solide Basis für die Zusammenarbeit zu schaffen, setzen sich die Teilnehmenden mit den Bedingungen auseinander, unter denen Kooperationsbeziehungen gelingen. Zudem bietet dieses letzte Modul Gelegenheit für ein Feedback zur gesamten Reihe, gibt einen Ausblick auf die Bewerbung als Zukunftsschule und eröffnet im Anschluss Beratungsmöglichkeiten. **Feierlicher Abschluss mit Zertifikatsübergabe** Die Weiterbildung endet mit einem Fazit, Ausblick und der Aushandigung der Teilnehmerzertifikate.

**Dozent/innen**

- ❖ Marco Rieckmann, Institut für Soziale Arbeit, Bildungs- und Sportwissenschaften, Universität Vechta
- ❖ Susanne Offen, Institut für integrative Studien und Daniel Fischer, Claudia Nemnich, Institut für Umweltkommunikation (INFU) der Leuphana Universität Lüneburg
- ❖ Sören Asmussen, HAW Hamburg
- ❖ Ulf Schreckendiek, IQSH, ZukunftsschuleSH

Der komplette Lehrgang sowie die Unterbringung und die Verpflegung wurden aus Stiftungsmitteln finanziert. Im Jahr 2015 findet mindestens ein weiterer Lehrgang statt.

Zukunftsschule



Beginnend mit dem Jahr 2011 wurde das Feld „Zukunftsschule“ als weiteres Schwerpunktthema der Stiftung festgelegt. Dabei verfolgt die Sparkassen-Stiftung Stormarn das Ziel, zunächst möglichst vielen Stormarner Grundschulen zu helfen, **Zukunftsschule** in der Stufe 1 („Wir sind aktiv!“) zu werden. Hauptziel ist aber, sie als **Zukunftsschule** dauerhaft in der Stufe 2 („Wir arbeiten im Netzwerk!“) zu etablieren.

Beim Thema **Zukunftsschule** handelt es sich um ein Zertifizierungssystem in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung mit einem vergleichsweise einfachen Zugang.

Bildung für nachhaltige Entwicklung bedeutet in diesem Zusammenhang „Zukunftsfähiges oder auch nachhaltiges Handeln, um den Nachkommen eine intakte ökologische, soziale und ökonomische Welt zu hinterlassen und sie an den Entwicklungsprozessen zu beteiligen!“

**Hinweis:**

Auf eine Beschreibung zum Thema Zukunftsschule wird an dieser Stelle verzichtet und auf die umfangreich verfügbaren Informationen im Internet (<http://www.zukunftsschule.sh>) verwiesen.

Realisiert wird dieses Vorhaben durch den Abschluss von mehrjährigen Förderpartnerschaftsvereinbarungen zwischen der jeweiligen Schule, dem dortigen Schul- bzw. Förderverein und der Sparkassen-Stiftung Stormarn. In diesen Vereinbarungen werden die jeweilige finanzielle Förderung und das angestrebte Ziel ebenso verbindlich festgelegt, wie die Abstimmungsgespräche über die konkrete Umsetzung. In diesem Zusammenhang geht es vor allem auch um außerschulische Lernorte bzw. ergänzende Bildungsangebote und Aktivitäten sowie die Vernetzung der jeweiligen Grundschule mit den örtlichen Kindergärten sowie den weiterführenden Schulen.

Am 08.09.2011 wurde das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung und das Vorhaben, möglichst viele Stormarner Grundschulen als Zukunftsschule zu etablieren, der örtlichen Presse vorgestellt.

Nach den Herbstferien 2011 wurden erste konkrete Gespräche geführt und innerhalb der Schulen die notwendigen Schritte (Beschlüsse der Schulkonferenzen etc.) eingeleitet. Mit fünf Grundschulen wurden noch in 2011 konkrete Vereinbarungen getroffen.

Besonders erfreulich stellte sich die Situation in der Gemeinde Barsbüttel dar, weil es dort auch Dank Unterstützung der örtlichen Verwaltung gelungen war, beide Grundschulen und die weiterführende „Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe“ in ein gemeinsames Vorhaben einzubinden und so der angestrebten Netzwerkbildung und –arbeit von Anfang an ein hervorragendes Fundament zu geben.

In der Sparkassen-Stiftung Stormarn wurden die Anstrengungen zur Ausweitung der Anerkennung Stormarner Schulen als „Zukunftsschule“ ausgebaut und haben sich ausgezahlt. Eine Reihe von Schulen wurde 2013 im Rahmen einer Veranstaltung im Sitzungssaal des Stormarner Kreistages als Zukunftsschulen zertifiziert. Erfreulich ist, dass sich inzwischen fast alle im Kreis vorhandenen Gymnasien auf das Thema Zukunftsschule „eingelassen“ haben.

Zur Entwicklung im Berichtsjahr siehe unter „**Die Stiftung im Jahr 2014**“ auf der Seite 9.

Mit den folgenden Schulen bestehen Vereinbarungen:

1. Grundschulen

06	-	301	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Alte Alster
06	-	302	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Carl-Orff-Schule in Bargtheide
06	-	303	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Barsbüttel
06	-	304	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Willinghusen
06	-	305	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Mollhagen
06	-	306	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Mühlau-Schule Trittau
06	-	307	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld
06	-	308	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Johannes-Gutenberg-Schule Bargtheide
06	-	309	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf
06	-	310	/	2013	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Gertrud-Lege-Schule Reinbek
06	-	312	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Klosterbergen, Reinbek
06	-	313	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Stapelfeld
06	-	314	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Stadtschule Bad Oldesloe

2. Weiterführende Schulen

06	-	331	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf
06	-	332	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe
06	-	333	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule
06	-	336	/	2013	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Kopernikus Gymnasium Bargteheide
06	-	338	/	2013	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Anne-Frank-Schule Bargteheide

**Satzung**

Die letzte (4.) Änderung der Satzung wurde am 12. Juni 2007 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Stormarn) mit dem Aktenzeichen 14 -083 -60-35/0 genehmigt.

Nach dieser Satzung kann die Stiftung sowohl operativ wie auch fördernd tätig sein.

Gefördert werden durch die Stiftung im Kreis Stormarn:

	Fördermittel an Dritte	operativ
der Sport	X	X
die Wohlfahrtspflege	X	
die Bildung und Erziehung	X	X
die Jugendhilfe	X	X
und die Altenhilfe	X	X

Vorrang hatte in den letzten Jahren bis 2009 stets die Vergabe von Fördermitteln an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften im Gebiet des Kreis Stormarn. Inzwischen stehen die operative Zweckverwirklichung und die fördernde Zweckverwirklichung gleichberechtigt nebeneinander.

Besondere Priorität bei der Zusage von Fördermitteln haben das ehrenamtliche Engagement und die Nachhaltigkeit von Aktivitäten.

In der Folge der letzten Änderung der Satzung besteht die Möglichkeit, Zustiftungen in sog. Stiftungsfonds zweckgebunden vorzunehmen. Von dieser Möglichkeit wird seitdem Gebrauch gemacht. Es bestehen derzeit sechs Stiftungsfonds zu den Themen „Kleinbetrags- und Sofortförderungen“, „Nachhaltigkeit im Sport“, „Bildung und Erziehung“ (Nachhaltigkeit in der Bildung), „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“, „Jugendgästehaus Lütjensee“ sowie „Preise, Wettbewerbe und Stipendien“.

Das Statut für den Stiftungsfonds „Kleinbetrags- und Sofortförderungen“ wurde mit Zustimmung der Zustifterin im Jahr 2012 dahingehend redaktionell angepasst, dass nun auch ggf. operative Vorhaben ausdrücklich genannt sind. Die Änderung war im Hinblick auf weitere Zustiftungen der Sparkasse Holstein in diesen Stiftungsfonds erforderlich.

Das Statut für den Stiftungsfonds „Bildung und Erziehung“ (Nachhaltigkeit in der Bildung) wurde mit Zustimmung der Zustifterin im Jahr 2012 dahingehend redaktionell angepasst, dass nun auch hier ein Bezug zur „Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ ausdrücklich hergestellt wurde. Die Änderung war im Hinblick auf weitere Zustiftungen der Sparkasse Holstein in diesen Stiftungsfonds erforderlich.



### Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 30 / 299 / 79588 durch das Finanzamt Stormarn am 12.09.2013 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2017. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 (Jugend- und Altenhilfe),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 (Bildung und Erziehung),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 (Wohlfahrtswesen),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 (Sport).

### Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Stormarn (Geschäftszeichen 14-083-60-35/1).

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Jahr 2014 nicht gegeben.

### Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 5 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde in 2014 für das Jahr 2013 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Stiftungsrat vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2013 zur Kenntnis gegeben. Daneben wird der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2014 wird entsprechend verfahren.

### Die Stiftung im Jahr 2014



Auch Berichtsjahr wurde das Engagement fortgesetzt. Eine Reihe von Schulen wurde 2014 im Rahmen einer Veranstaltung am 18.06.2014 im Sitzungssaal des Ostholsteiner Kreistages als Zukunftsschulen neu zertifiziert bzw. als „Wiederholer“ - viele auch mit einer Höherstufung - ausgezeichnet.

#### Liste der am 18.06.2014 ausgezeichneten Schulen aus dem Kreis Stormarn

*Hinweis:*

*Für die kursiv abgebildeten Schulen besteht keine Förderpartnerschaftsvereinbarung.*

Schulname	Schulart	Auszeichnungsstufe
Friedrich-Junge Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)
Grundschule Mühlenredder, Reinbek	Grundschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)
Carl-Orff-Schule, Bargteheide	Grundschule	Wir sind aktiv (1)
Emil-Nolde-Schule, Bargteheide	Grundschule	Wir sind aktiv (1)

Schulname	Schulart	Auszeichnungsstufe
Grundschule Alte Alster, Bargfeld-Stegen	Grundschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)
<i>Gemeinschaftsschule am Heimgarten der Stadt Ahrensburg</i>	<i>Gemeinschaftsschule</i>	<i>Wir setzen Impulse (3)</i>
Gymnasium Eckhorst, Bargteheide	Gymnasium	Wir setzen Impulse (3)
Grundschule Schönningstedt, Reinbek	Grundschule	Wir sind aktiv (1)
Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule, Glinde	Gemeinschaftsschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)
<i>Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe</i>	<i>Berufsschule</i>	<i>Wir arbeiten im Netzwerk (2)</i>
Matthias-Claudius-Schule	Grundschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)
<i>Grundschule Am Reesenbüttel, Ahrensburg</i>	<i>Grundschule</i>	<i>Wir sind aktiv (1)</i>
<i>Selma-Lagerlöf Gemeinschaftsschule, Ahrensburg</i>	<i>Gemeinschaftsschule</i>	<i>Wir arbeiten im Netzwerk (2)</i>
<i>Theodor-Mommsen-Schule, Bad Oldesloe</i>	<i>Gymnasium</i>	<i>Wir sind aktiv (1)</i>
Johannes-Gutenberg-Schule, Bargteheide	Grundschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)
Mühlau-Schule, Trittau	Grundschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)
<i>Grundschule Hoisbüttel</i>	<i>Grundschule</i>	<i>Wir sind aktiv</i>
<i>Emil-von-Behring-Gymnasium, Großhansdorf</i>	<i>Gymnasium</i>	<i>Wir arbeiten im Netzwerk (2)</i>
<i>Grund- und Gemeinschaftsschule am Masurenweg, Bad Oldesloe</i>	<i>Grund- und Gemeinschaftsschule</i>	<i>Wir sind aktiv (1)</i>
Anne-Frank-Schule, Bargteheide	Gemeinschaftsschule	Wir setzen Impulse (3)
Grundschule Klosterbergen, Reinbek	Grundschule	Wir sind aktiv (1)
<i>Ida-Ehre-Schule, Bad Oldesloe</i>	<i>Gemeinschaftsschule</i>	<i>Wir arbeiten im Netzwerk (2)</i>
Stadtschule Bad Oldesloe	Grundschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)
Schulverbund Barsbüttel - Erich Kästner GMS	Gemeinschaftsschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)
- Grundschule Willinghusen	Grundschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)
- Grundschule Barsbüttel)	Grundschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)
Grundschule Schmalenbeck	Grundschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)
Gertrud-Lege-Schule, Reinbek	Grundschule	Wir arbeiten im Netzwerk (2)

Für 2015 stehen weitere Auszeichnungen und Höherstufungen an.

Neu geschlossene Partnerschaftvereinbarungen im Jahr 2014:

1. Grundschulen

06	-	315	/	2014	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Mühlenredder
----	---	-----	---	------	---

2. Weiterführende Schulen

06	-	335	/	2014	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Gymnasium Eckhorst Bargteheide
----	---	-----	---	------	---

## 3. Spezielle Schulen

06	-	351	/	2014	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Albert-Schweitzer-Schule Bargtheide
----	---	-----	---	------	---

Die Zusammenarbeit mit der für Stormarn zuständigen Koordinatorin für Zukunftsschule und BNE (Frau Kerstin Bauer, Bargtheide) und dem Schulamt des Kreis Stormarn verläuft sehr positiv.



Stormini - die Kinderstadt Stormarn - ist ein Planspiel für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Es wird seit 2008 an wechselnden Orten im Kreis Stormarn durchgeführt.

Nachdem Stormini in den ersten Jahren in der Mitte und im Norden des Stormarner Kreisgebietes durchgeführt wurde, wurde die Kinderstadt „Stormini“ im Jahr 2014 erstmals im Südkreis „angesiedelt“.

Bisherige Veranstaltungsorte:

2008 - Ahrensburg	2012 - Hamberge
2009 - Bargtheide	2013 - Ahrensburg
2010 - Bad Oldesloe	2014 - Glinde
2011 - Bargfeld-Stegen	

Veranstalter des Projektes ist der Kreis Stormarn, der den Kreisjugendring Stormarn e.V., mit der Durchführung beauftragt hat.

220 Kinder von 9-13 Jahren und mehr als 100 haupt- und ehrenamtliche Betreuer/-innen leben und gestalten diesen einwöchigen Lernraum, in dem ansonsten schwer greifbare Prozesse (z.B. Demokratie, Geldverkehr, Arbeitsmarkt, Marktwirtschaft) erlebbar werden. Die Kinder werden dabei in vielfacher Weise an den Abläufen des Stadtspiels beteiligt und sie erfahren, wie sie selbst durch ihre Ideen und Handlungen das Miteinander in dieser Kinderstadt gestalten können. Die Teilnahme ist seit 2013 auch für Kinder mit Behinderungen möglich.

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes ist die Simulation des Zusammenspiels von Arbeit, Geldverkehr und Konsum im Freizeitbereich.

Die Kinder stellen sich dem stadtinternen Arbeitsmarkt zur Verfügung und üben in zwei täglichen Arbeitseinheiten einen selbst gewählten Job aus. Für diese Arbeit erhalten die Kinder ein Gehalt in der Kinderstadt-Währung „Stormis“. Dabei handelt es sich um Kaurischnecken, eine Art „Muschelgeld“, das in vielen Ländern der Welt tatsächlich Jahrhunderte lang als reguläres Zahlungsmittel fungiert hat. Ihren Lohn können die Kinder im zweiten Teil des Tages für Freizeitaktivitäten, selbst gefertigte Produkte oder auch Süßigkeiten etc. ausgeben.

Ein Stadtparlament mit Bürgermeister/in, das von den Kindern selbst gewählt wird, vertritt die Interessen der Kinder und soll Lösungen für Probleme und Fragestellungen finden, die im täglichen Zusammenleben für die Kinder ersichtlich werden.

In der Erwachsenenwelt existierende Einrichtungen (Jobcenter, Post, Sparkasse, Finanzamt, Geschäfte, Marktplatz, etc.) werden in der Kinderstadt so realitätsnah wie möglich nachempfunden und stellen gleichzeitig Arbeitsplätze für die Kinder dar. Gleiches gilt für die Medienlandschaft (Radio, Fernsehen, Zeitung, Internet), die wie im wahren Leben für Informationsfluss und Unter-

haltung in der Gesellschaft sorgt. Aber auch „Steuern zahlen“, „gesellschaftliches Engagement“ und „Spenden“ (für z.B. bedürftige Kinder in Afrika) sind Teil der Kinderstadt Stormini.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn ist neben dem Kreis Stormarn, der Bürger-Stiftung Stormarn und der Sparkasse Holstein maßgeblich an der Finanzierung des Projektes beteiligt.

Das Kinderstadt-Projekt STORMINI geht 2015 in die achte Runde und findet vom 19.07. bis 25.07.2015 in Großhansdorf auf dem Gelände des Emil-von-Behring-Gymnasiums statt.

## Naturerlebnis Grabau

Das Naturerlebnis Grabau - in gemeinsamer Trägerschaft von Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und Sparkassen-Stiftung Stormarn - hat auch in 2014 erfolgreich gearbeitet.

Weit über 8.000 Schüler und Schülerinnen aus Stormarner Grundschulen bzw. Kinder aus Stormarner Kindergärten haben 2014 ihren „Waldtag“ in Grabau verbracht.

Der vorhandene Internetauftritt für das Naturerlebnis Grabau ([www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de)) wurde 2013 um eine speziell und sehr liebevoll gestaltete Anwendung für kleine Kinder ergänzt ([www.kinder-naturerlebnis-grabau.de](http://www.kinder-naturerlebnis-grabau.de)).



Nach der in 2012 erfolgten Anerkennung als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ durch die Landesregierung Schleswig-Holstein wurde auch das Naturerlebnis Grabau am 25.11.2013 in Frankfurt am Main durch die UNESCO als „**Offizielles Dekade-Projekt**“ der Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und ist seit dem berechtigt, das weltweit anerkannte Logo zu verwenden.

Das im Berichtsjahr 2014 erneut zu allen Ferien - Frühjahr, Sommer und Herbst - angebotene Programm wurde wieder sehr gut angenommen. An diesen Aktionen nehmen neben den Kindern auch ihre Eltern, Großeltern oder Onkel bzw. Tanten teil.

Das jährliche Sommerfest erfreute sich wieder eines regen Besucherzuspruchs. Aufgrund des sehr guten Wetters kamen weit über 750 Besucher und Besucherinnen zu dieser Veranstaltung.

Die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer SH, mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V. sowie mit der Autokraft GmbH verläuft weiterhin ohne Probleme.

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens fand ein besonderer Pressetermin statt. Die nachfolgende Berichterstattung in der Stormarner Regionalpresse war sehr erfreulich.





*Bilder aus dem Oktober 2014*

Die Infrastruktur wurde 2014 in Grabau stark verbessert: Das seit Beginn vorhandene Containerprovisorium wurde nun durch die Errichtung eines festen Gebäudes aus Holz beendet. Das durch die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn finanzierte Gebäude dient sowohl Lager- wie auch Werkstattzwecken und bietet nebenbei für die eigentliche Bildungsarbeit deutlich verbesserte Möglichkeiten, die insbesondere bei Schlechtwetterlagen (Sturm, Gewitter, Nebel) bedeutsam sind. Die Errichtung erfolgte ohne externe Fördermittel.



Eine Verbesserung der Infrastruktur fand auch im frei zugänglichen Waldbereich des Naturerlebens Grabau statt.

Dort wurde aus Mitteln der Sparkassen-Stiftung Stormarn für die Kinder ein „Hexenhaus mit Besenseilbahn“ errichtet, das sich seit seiner Fertigstellung einer sehr großen Beliebtheit erfreut.

Das Pädagogikteam nutzt dieses neue „Gebäude“ insbesondere im Rahmen der verschiedenen Ferienprogramme.



Bilder aus dem Oktober 2014

Das zu allen Ferien angebotene Programm wurde wieder sehr gut angenommen und auch das jährliche Sommerfest konnte erneut einen erfreulich regen Besucherzuspruch verzeichnen.

So können Sie uns finden  
Naturerlebens Grabau  
Hohenkammer 5  
23865 Grabau

Von Bad Oldesloe kommt  
Sie fahren ab 7.5. Abfahrt Grabauer Straße  
Über Besenbühlung Richtung Einbohu folgend  
Gräbke 1 durchqueren und nach Grabau weiter-  
fahren. In Einbohu biegen Sie die zweite Straße ab  
(Richtung Dorfking). Nachdem Sie den Dorfking  
passiert haben, folgen Sie der Kopfsteinpfla-  
sterstraße bis zum Ende der „Tropen 30“ Zone.  
Nach der Rechtskurve in 600 m haben Sie den  
Parkplatz des Naturerlebens Grabau erreicht.

Von der A23 kommt  
Sie fahren an der Abfahrt „Bad Oldesloe“ höri-  
g ab und weiter in Richtung Bad Oldesloe nach  
400 Metern rechts abbiegen in Richtung Grabau.  
In Grabau biegen Sie die zweite Straße links ab  
(Richtung Dorfking). Nachdem Sie den Dorfking  
passiert haben, folgen Sie der Kopfsteinpfla-  
sterstraße bis zum Ende der „Tropen 30“ Zone.  
Nach der Rechtskurve in 600 m haben Sie den  
Parkplatz des Naturerlebens Grabau erreicht.

Anfahrtsplan und Infos unter:  
[www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de)  
[www.kinder-naturerlebnis-grabau.de](http://www.kinder-naturerlebnis-grabau.de)

Anmeldung  
Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich  
abert für einen Werkstatt sowie eine Woche  
vorher beim Kreisjugendring Stormarn an.  
Tel.: 04631-88 54 07

**Osterferienprogramm  
Naturerlebens Grabau**  
16. April bis 30. April 2014

(1) E, E, E... alles rund ums Ei!  
Nicht nur Hühner legen Eier, auch Maikäfer,  
Schlangen, Kröten, Krötenlächer und Co. tun das.  
Und Eier sind keineswegs nur weiß und aus Karton.  
Auch glänzend, pergamentfarbig oder  
glührot und dornig. Heute wollen wir uns mit  
dem Wunderwerk Ei beschäftigen. Wieso ist ein  
Ei überhaupt eiförmig? Was steckt alles drin?  
Welchen Vorteil haben eierlegende Tiere gegen-  
über laichgebendenden? Wieso legen einige Tiere  
tausende Eier auf einmal und andere nur fünf?  
Wir basteln mit Eiern, verfrachten und handeln  
sie, spielen und versuchen sie dabei auch mal  
selbst an einen Vogelheft.

Wann?  
Anmeldung für die 10.04.14 oder 17.04.14  
von 9:30 bis ca. 13:30 Uhr

(2) Zierweesen in Fröhen!  
Besonders im Fröhen sind im Wald mögliche  
Wiesen unüberwacht. Die kleinen Eifen und Trille  
besuchen und beschützen die noch jungen  
Fröhenpflanzen, dabei fangen sie im Licht der  
späten warmen Sommermonate. Mit einer  
Werkstatt tauchen wir in die Reich der Eifen  
ein, basteln uns zum Eifenfest und erfinden  
ein Spiel, bei dem wir die Eifen und Trille  
erfahren wir mehr über die eiförmigen und  
unerschrockenen Bewohner des Waldes und des  
Wassers.

Wann?  
Anmeldung für die 23.04.14 oder 24.04.14  
von 9:30 bis ca. 13:00 Uhr

(3) Hasenrulle mit GPS  
Der Osterhase hat etwas verloren!  
Überfür will er noch, wo es aus der Klappe  
gefallen ist und bittet uns um ein Hilfest.  
Mit moderner Technik wollen wir Maikäfer-Larven  
untersuchen und bestreuen gemeinsam eine  
Rolle „Auf der Suche nach dem verlorenen  
Osterhase“. Nach einer kurzen Einweisung in die  
GPS-Technik, gehen wir gemeinsam auf die Jagd  
und müssen dabei ein verschicktes Schränkchen  
knifflige Rätsel lösen. Nur wer alle Rätsel löst  
wird das verlorene Nest wieder finden können.

Wann?  
Anmeldung für die 25.04.14 oder 28.04.14  
von 9:30 bis ca. 13:30 Uhr

(4) Jung „Waf“ auswert!  
In diesem Fröhen geht es bei uns wild zu,  
sahen unsere „waf“, Vorformen haben zum  
Würden von Opodon und zum Heilen Kräuter  
verwendet, noch heute sind diese Pflanzen im  
Waldwiesens zu entdecken.  
Wir wollen oft auch im Grabau junge Wildkräuter  
suchen, sie beschreiben und sammeln. Mit ihnen  
basteln wir eine „Waf Fröhenfeste“ und  
„Waf“ Gärten. Dann versuchen wir für sich  
selbst stellen wir eine wunderschöne Wildkräuter  
Map. Es immer wild! Können wir uns und auch  
selbstverständlich kocht alle beim Grillen so  
richtig wild reihen.

Wann?  
Anmeldung für die 29.04.14 oder 30.04.14  
von 9:30 bis ca. 13:30 Uhr

Wer kann mitmachen?  
Bei allen Aktionen können Kinder im Alter von  
7 bis 12 Jahren mit dem Kreis 2 zusammen in Beglei-  
tung eines Erwachsenen mitmachen.

**Sommerferienprogramm  
Naturerlebnis Grabau**  
21. Juli bis 22. August 2014

Sie können Sie uns finden:  
Naturerlebnis Grabau  
Höhlerstr. 5  
23845 Grabau

Von Bod Oltelke kommt:  
Sie fahren ab der Abfahrt „Bod Oltelke Nord“ bis und weiter in Richtung Bod Oltelke. Nach 400 Metern rechts abbiegen in Richtung Grabau. In Grabau biegen Sie die zweite Link ab (Richtung Dorfberg). Nachdem Sie den Dorfberg passiert haben, folgen Sie der Kopfsteinpflasterstraße bis zum Ende der „Tempo 30“ Zone. Nach der Rechtskurve in 600 m haben Sie den Parkplatz des Naturerlebnis Grabau erreicht.

Anmeldung:  
Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich über Ihr eures Mundstümpf jeweils eine Woche vorher beim Kreisjugendring Starnberg an.  
Tel.: 04531-88 54 07

Wann?  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 22.07.14 bis 25.07.14 von 9:30 bis ca. 18:00 Uhr.

Was?  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 04.08.14 bis 08.08.14 von 9:00 bis ca. 23:00 Uhr.

Alter der Teilnehmer:  
Bei diesem Ferienprogramm können sich Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren anmelden.

www.naturerlebnis-grabau.de  
www.kinder-naturerlebnis-grabau.de

(1) Mini-Saravali  
Das Leben und vor allem das Überleben einer Natur, steht auf die vielen technischen Entdeckungen zurück zu greifen, erschauen und wahrhaftig nicht zu übersehen. Betrachtere dich viele „Abenteuer“ diesen Herausforderungen und erfinden die Welt der Natur und können wirklich aufregende Abenteuergerichte erfinden. Wir wollen vor dem beschreiben, was wir uns mit einfachen Mitteln in der Natur zurechtfinden, einen einfachen Unterrichtsbogen sowie Trickkoffer gestalten können.

(2) Tipi, Tomahawk und Messer - Indianer leben besser!  
Mit ihren Indianergeräten, Werkzeugen, Musik und anderen Bastelarbeiten tauchen wir einen Tag lang in die Welt der Indianer. Wir erfahren eines dieser Leben, das heute fast nur noch in Museen und Naturparks zu sehen ist. Die Indianer haben die Natur mit sich genommen und haben sie in ihre Kultur integriert. Das ist ein Leben, das wir heute noch sehr geschätzt. Der Tag endet gemütlich am Lagerfeuer mit gebratenen Marshmallows.

(3) Fledermausabend  
Fledermäuse sind geheimnisvolle Wesen. Sie „sehen“ mit ihren Ohren, fliegen mit dem Kopf nach unten und schlafen mit dem Kopf nach unten. Heute werden wir uns mit Schokolade in kleine Fledermäuse, bauen Fledermauskästen und spielen das Thema „Tiere der Nacht“ nach einer Story mit leckeren Würstchen am Lagerfeuer begleitet auf eine tolle Nacht. Wir traut sich? Brauereie Kinder vor!

(4) Lagerfeuerkiste  
Was ist das diffizil und wie es schmeckt? Gemeinsam wollen wir heute leckere Gerichte am Lagerfeuer zubereiten und im anschließend in gemütlicher Runde verschlemmen. Lagerfeuer ist eines der schönsten und wertvollsten Verbundmittel mit der Natur. Sie zurück zum Erdleben verbindet mit einer frischen Botschaft und Abenteuerlust. Das ist Lagerfeuer. Das ist die Natur. Das ist die Natur.

(5) Gespensterabend  
Heute Abend geht es in Grabau keine Gespenster flutern über unseren Hügel, spielen, werfen, malen und eine gruselige Thema und auch ein geheimnisvolles Spitzengeschichte. Nach einer gemütlichen Beisitzrunde am Lagerfeuer mit Würstchen geht auf Grabau in der Wald. Wer traut sich? Brauereie Kinder vor!

Wann?  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 18.08.14 bis 22.08.14 von 9:30 bis ca. 23:00 Uhr.

Alter der Teilnehmer:  
Bei diesem Ferienprogramm können sich Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren anmelden.

**Herbstferienprogramm  
Naturerlebnis Grabau**  
13 bis 24. Oktober 2014

Sie können Sie uns finden:  
Naturerlebnis Grabau  
Höhlerstr. 5  
23845 Grabau

Von Bod Oltelke kommt:  
Sie fahren ab der Abfahrt „Bod Oltelke Nord“ bis und weiter in Richtung Bod Oltelke. Nach 400 Metern rechts abbiegen in Richtung Grabau. In Grabau biegen Sie die zweite Link ab (Richtung Dorfberg). Nachdem Sie den Dorfberg passiert haben, folgen Sie der Kopfsteinpflasterstraße bis zum Ende der „Tempo 30“ Zone. Nach der Rechtskurve in 600 m haben Sie den Parkplatz des Naturerlebnis Grabau erreicht.

Anmeldung:  
Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich über Ihr eures Mundstümpf jeweils eine Woche vorher beim Kreisjugendring Starnberg an.  
Tel.: 04531-88 54 07

Wann?  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 13.10.14 bis 16.10.14 von 9:30 bis ca. 18:00 Uhr.  
Dienstag, den 14.10.14, 10:00 bis ca. 18:00 Uhr.  
Mittwoch, den 15.10.14, 10:00 bis ca. 18:00 Uhr.

Was?  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 20.10.14 bis 23.10.14 von 9:30 bis ca. 18:00 Uhr.  
Dienstag, den 21.10.14, 10:00 bis ca. 18:00 Uhr.  
Mittwoch, den 22.10.14, 10:00 bis ca. 18:00 Uhr.  
Freitag, den 24.10.14, 10:00 bis ca. 18:00 Uhr.

Alter der Teilnehmer:  
Bei diesem Ferienprogramm können sich Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren anmelden.

www.naturerlebnis-grabau.de  
www.kinder-naturerlebnis-grabau.de

(1) GPS-Rallye im Sherwood Grabau  
Der Sherwood Grabau wird von einigen Vorfahren, die sich für die Bewahrung des Waldes bemühten. Wie zu Robin Hood's Zeiten nahmen Sie von den Bäumen und gaben es den Armen. Das Sherwood von Grabau ist ein Naturerlebnis, das Sie erleben können. Sie können es erleben, indem Sie sich auf die Suche nach den Spuren der Natur machen. Sie können es erleben, indem Sie sich auf die Suche nach den Spuren der Natur machen. Sie können es erleben, indem Sie sich auf die Suche nach den Spuren der Natur machen.

(2) Wolfspoppen  
Die Wölfe sind zurück! Und gar nicht weit von uns entfernt in Bad Siedlbach wurde sich schon eine Geschichte in diesen Ferienprogramm werden wir mit den Kindern verschiedene Wölfe erfinden. Das ist ein Leben, das wir heute fast nur noch in Museen und Naturparks zu sehen ist. Die Indianer haben die Natur mit sich genommen und haben sie in ihre Kultur integriert. Das ist ein Leben, das wir heute noch sehr geschätzt. Der Tag endet gemütlich am Lagerfeuer mit gebratenen Marshmallows.

(3) Erntedankfest  
Mit dem Erntedankfest, dessen Ursprünge bis auf vorchristliche Zeit zurückzuführen, erinnern wir heute an die schwere Arbeit in Landwirtschaft und danken. Wir wollen gemeinsam Markt machen, ein knuspriges Brot backen und mit Früchten und anderen selbstgeernteten Naturmaterialien aus dem Wald backen. Geben Sie Ihren eigenen selbstgebackenen Kuchen an und essen in gemütlicher Runde. Fledermäuse, Fledermäuse, Fledermäuse am Lagerfeuer.

(4) Erben, Tröle und Zerge im Märchenwald  
Was ist das schönste in Naturerlebnis Grabau, Pflanzen und Tiere beobachten? Wir wollen Sie in den Herbstferien mit allen Sinnen beobachten. Das ist ein Leben, das wir heute fast nur noch in Museen und Naturparks zu sehen ist. Die Indianer haben die Natur mit sich genommen und haben sie in ihre Kultur integriert. Das ist ein Leben, das wir heute noch sehr geschätzt. Der Tag endet gemütlich am Lagerfeuer mit gebratenen Marshmallows.

Wann?  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 20.10.14 bis 23.10.14 von 9:30 bis ca. 18:00 Uhr.  
Dienstag, den 21.10.14, 10:00 bis ca. 18:00 Uhr.  
Mittwoch, den 22.10.14, 10:00 bis ca. 18:00 Uhr.  
Freitag, den 24.10.14, 10:00 bis ca. 18:00 Uhr.

Alter der Teilnehmer:  
Bei diesem Ferienprogramm können sich Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren anmelden.

Bilder vom Sommerfest



Die für Januar 2015 geplante **Anschaffung eines Doppelstockbusses** wurde auf 2014 vorgezogen, um einer ansonsten zum 01.01.2015 anstehenden Preiserhöhung zu entgehen. Das Fahrzeug wurde im Dezember 2014 von der Firma SETRA aus Neu-Ulm abgeholt und nach Bad Oldesloe überführt.

Der Bus verfügt über **93 Sitzplätze** (zuzüglich Fahrersitz und Begleitersitz). Die Indienstnahme wird im Februar 2015 erfolgen. Die für den eigentlichen Betrieb erforderliche Unternehmenszulassung, die fahrzeug-technische und personalwirtschaftliche Betreuung erfolgt durch die Autokraft GmbH, mit der seit vielen Jahren eine gute Kooperation besteht. Die Beschaffung erfolgt ohne externe Fördermittel.

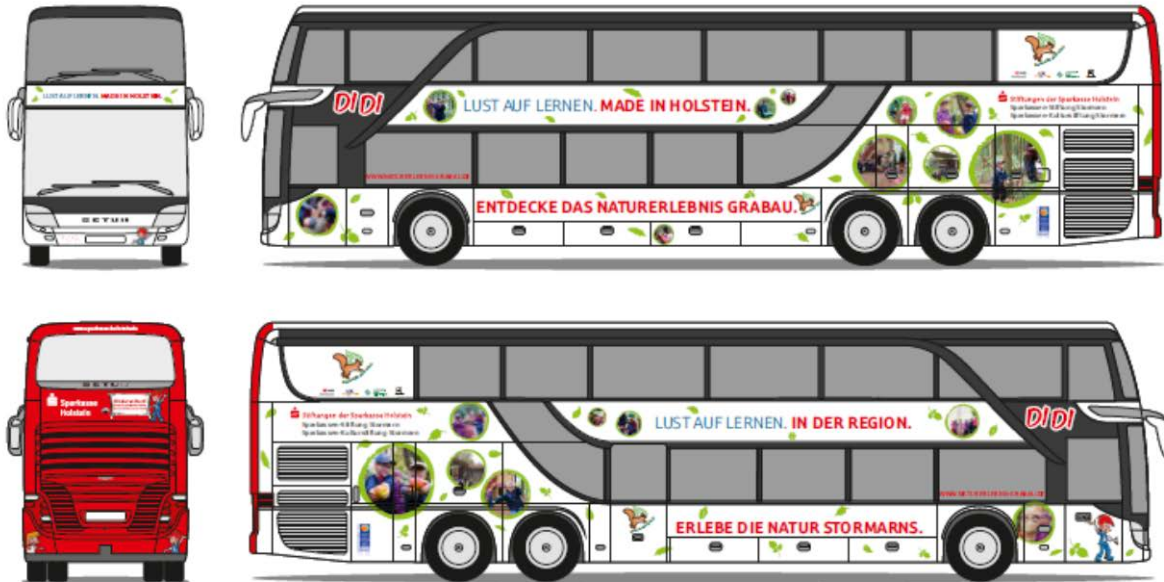


Abbildung zeigt die vorgesehene äußere Gestaltung des Busses

Der neu erworbene Bus wird vorrangig für den Transport in Sachen Naturerlebnis Grabau eingesetzt werden. Daneben soll er aber auch für Fahrten im Rahmen des geplanten Bildungsspass Stormarn und neue operative Vorhaben im Bereich der Jugendhilfe und der Bildung eingesetzt werden.

Die technische Konzeption des Fahrzeuges beinhaltet neben 65 Sitzplätzen im Oberdeck und 28 Sitzplätzen im Unterdeck (alle mit Anschnallgurten ausgestattet), großzügigem Stauraum und einer abnehmbaren Kugelkopf-Anhängerkupplung die derzeit modernsten Sicherheitsstandards wie z.B. BAS (Bremsassistent), Haltestellenbremse mit Anfahrsperr, Anfahrassistent (Rollsperre mit Schalter auf Instrumententafel und Display-Anzeige), Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP), inkl. Antriebsschlupfregelung (ASR), Stabilisator Vorder- und Hinterachse, Elektronische Niveauregulierung (ENR) unabhängig vom Türstatus, Karosserie-Hebe-Senk-Anlage (jeweils maximal ca. 70 mm abweichend von Normalniveau, getrennt schaltbar an Vorder- und Hinterachse), Rauchmelder im Gepäckraum mit Anzeige am Fahrerplatz, Rückfahrkamera, Abstandsregeltempomat (ART) mit Active Brake Assist (ABA 2), Zusatzfunktion „Stop-and-go“ für Abstandsregeltempomaten (ART), Spurassistent (SPA), Aufmerksamkeits-Assistent (Attention-Assist - ATAS) für Fahrer und einer automatischen Brandlöschanlage mit Detektionsleitung im Motorraum.

Auf eine Bordküche und eine Bordtoilette wurde zugunsten der Zahl der Sitzplätze und im Hinblick auf den geplanten regionalen Einsatz verzichtet. Die Sitze sind auch sehr gut für Erwachsene nutzbar und liegen qualitativ oberhalb des bei Bussen des ÖPNV ansonsten üblichen Standards.

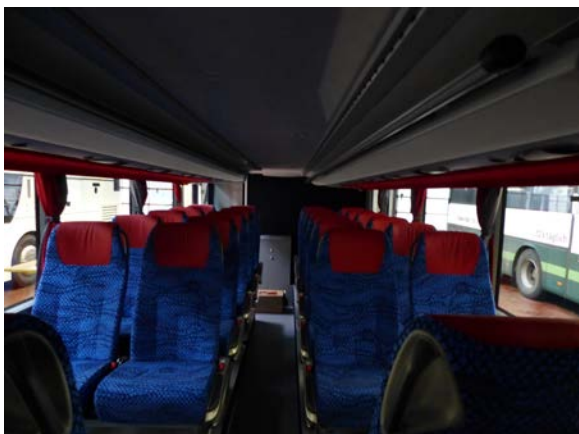




Unser Doppeldecker in der Halle der Fa. SETRA in Neu-Ulm



Der neue Bus OD-SH 2400 auf dem Betriebsgelände der Autokraft GmbH vor der Beschriftung



Unten - Blick nach hinten



Unten - Blick nach vorne



Oben - Blick nach hinten



Oben - Blick auf den hinteren Teil



Vorderer Treppenaufstieg



Start der Beschriftungsarbeiten  
in der Halle der Autokraft GmbH

**Beruf und Familie Stormarn GmbH**



Bei „Beruf und Familie Stormarn“ wird das Ziel verfolgt, die Zukunftsfähigkeit der Region durch mehr Familienfreundlichkeit zu sichern.

Dieses Ziel soll zunächst erreicht werden durch

- die Sicherung von Betreuungsangeboten für Kinder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie
- ergänzende Maßnahmen der Jugendhilfe durch das Angebot von Bildungs- und Erziehungsmaßnahmen.

Bereits bei Gründung waren mittelfristig ergänzend Angebote auf dem Gebiet der Altenhilfe geplant. Ende 2013 wurde der Öffentlichkeit diesbezüglich ein erstes Angebot vorgestellt.

Konzeptionell handelt es sich um ein „Zwei-Säulen-Modell“:

Der „Stiftung Beruf und Familie Stormarn“ (Stiftungsfonds in der Bürger-Stiftung Stormarn) ist die „**Beruf und Familie Stormarn GmbH**“ vorgeschaltet, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgt.

**Neben der Sparkassen-Stiftung Stormarn** sind Gesellschafter:

- Basler AG, Ahrensburg
- Bürger-Stiftung Stormarn, Bad Oldesloe
- Edding AG, Ahrensburg
- Jentsch Gartenbau und Floristik, Bargteheide
- Job Lizenz GmbH, Ahrensburg
- Partnerschaft Moldzio & Partner, Tremsbüttel
- MWS Werbeagentur GmbH, Bargteheide
- Bernard & Roes Beteiligung GmbH, Reinbek
- Systemenergie Heiko Sulimma

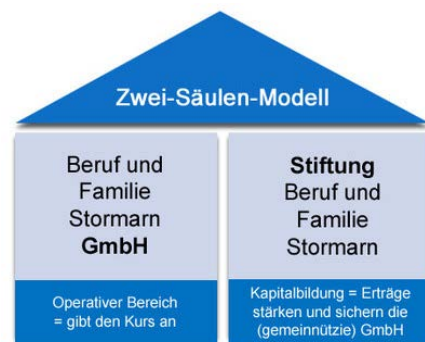
Gründungsstifter für die „Stiftung Beruf und Familie Stormarn“ sind:

- Basler AG, Ahrensburg
- Edding AG, Ahrensburg
- Kreis Stormarn, Bad Oldesloe
- MWS Werbeagentur GmbH, Bargteheide
- Sparkasse Holstein, Bad Oldesloe und Eutin
- Systemenergie Sulimma

Organisationsentwicklung und Managementberatung UG haftungsbeschränkt

Näheres ist im Internet unter [www.beruf-und-familie-stormarn.de](http://www.beruf-und-familie-stormarn.de) zu finden.

Die im Frühjahr 2012 gegründete gemeinnützige „Beruf und Familie Stormarn GmbH“ hat sich nach 2013 auch im Berichtsjahr 2014 im Hinblick auf die Nutzer sehr positiv entwickelt. So konnten Angebote und Anzahl der Nutzer erheblich ausgeweitet werden. Das in der Realität mit Erfolg praktizierte Konzept ist inzwischen Modellbeispiel für viele andere Regionen geworden.



Die betriebswirtschaftliche Situation hat sich dagegen kritisch entwickelt. Die Stiftung wirkt darauf hin, dass in 2015 entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Gesamtsituation erarbeitet und realisiert werden. Dabei dürfte ein Fokus sowohl auf die Ausgaben- wie auch auf die Einnahmenseite zu legen sein.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn unterstützte die weitere Entwicklung dieses gesellschaftlich wichtigen Angebotes auch durch die Bereitstellung von Fördermitteln im Rahmen der „normalen“ Fördermittelgewährung mit einer Maßnahme:

Maßnahme 06/016/2014	Förderung der Anschaffung eines PC-Druckers mit 250,00 EUR
----------------------	--

## **BILDUNGSPASS STORMARN**

Ein Teil der operativen Arbeit der Stiftung lag im Jahr 2012 im Projekt „**BILDUNGSPASS STORMARN**“. Angelehnt an ein schon etwas länger bestehendes Angebot unserer Schwesterstiftung, der Sparkassen-Stiftung Ostholstein, soll für die Kinder aus Stormarner Grundschulen, die bereits Zukunftsschule sind bzw. aktiv daran arbeiten, zeitnah eine Zukunftsschule zu werden, ein weiteres (für diese kostenloses) natur- und umweltbezogenes Bildungsangebot etabliert werden.

Angestrebt ist mittelfristig die Finanzierung eines Besuches pro Kalenderjahr. Dabei soll auch hier der Besuch incl. Anreise von der Stiftung finanziert werden.

Der Bildungsansatz ist dabei bewusst weit gefasst: Es handelt sich auch hier um ein Angebot auf Basis der "Bildung für Nachhaltige Entwicklung". Bei dem konkreten Vorhaben soll es vor allem um folgende Elemente bzw. Themenkreise gehen: Wasser (incl. Wasserenergie), Wind (incl. Windenergie), Boden (incl. Erdwärme), Landwirtschaft (incl. Biomasse), Solarenergie sowie Wald und Wiesen. Insoweit geht es sowohl um Klimaschutzfragen (wie z.B. Energieerzeugung und -verbrauch) wie auch um die Themen Neuwaldbildung, Moorvernässung, Renaturierung von Bächen/Flüssen, ökologische Landwirtschaft, Umgang mit der Mobilität und ähnliches. Dabei ist ausdrücklich auch ein geschichtlicher Bezug gewollt:

- Wie sah die Landschaft früher aus ?
- Wie hat sich die Landschaft - gerade auch durch den Einfluss des Menschen - verändert ?
- Wie haben die Menschen früher gelebt ?
- Was "machen wir heute falsch" bzw. „was müssen wir zukünftig anders machen" ?

Ein erster Testlauf fand von Ende September bis Anfang November 2012 statt. Teilnehmer waren Grundschulen aus der Region Ahrensburg. Ziele waren der Verein Jordsand (Haus der Natur in Ahrensburg) und der Verein „Wilde Weiden“ (Höltigbaum). Der Busbetrieb wurde auf Basis „Vollcharterung“ und „Pendelverkehr“ durchgeführt und hat überwiegend funktioniert. Die Schulen konnten die Tage allerdings auch frei wählen. Das im Mittelpunkt stehende Bildungsangebot selbst wurde durchweg positiv bewertet.

Ein 2. Test sollte dann zunächst im 1. Halbjahr 2013 (für 4 bis 8 Wochen) stattfinden. Dabei sollten Tage und Termine für alle Regionen in Stormarn vorgegeben werden. Außerdem sollte der Lernort „Bauernhof“ berücksichtigt werden. Der Test wurde im Hinblick auf verfügbare Buskapazitäten und die damit verbundenen Kosten zunächst zurückgestellt. Danach war geplant, den 2. Test nach den Sommerferien 2014 zu starten. **Dieser Test hat mit Blick auf die zeitnah anstehende Beschaffung eines eigenen Busses nicht stattgefunden und wurde auf September 2015 verlegt.**

Für den **BILDUNGSPASS STORMARN** sind aktuell als Zielorte vorgesehen:

- Verein Jordsand (Haus der Natur in Ahrensburg)
- Schloss Ahrensburg
- verschiedene Bauernhöfe in Stormarn
- Kunstorte in Stormarn (z.B. Galerie im Marstall Ahrensburg)
- Wallmuseum in Oldenburg (zum Thema Slawen)
- in 2016 die Landesgartenschau in Eutin (verschiedene BNE-Themen)

### **Kooperationsvertrag „Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Stormarn kulturell stärken“**

In 2012 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen folgenden Partnern bzw. Partnerinnen abgeschlossen:

1. Kreis Stormarn
2. Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn
- 3. Sparkassen-Stiftung Stormarn**
4. Bürger-Stiftung Stormarn

Die Kooperationspartner/-innen haben in dieser Vereinbarung erklärt, dass sie die Kulturarbeit zum Nutzen der in der Region Stormarn lebenden bzw. die Region Stormarn besuchenden Menschen durch neue und/oder optimierte kulturelle Angebote stärken wollen. Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf die Schaffung und Stärkung kultureller und mit Bildungsinhalten verbundener Angebote für Kinder und Jugendliche gelegt.

Die konkrete inhaltliche Zweckverwirklichung betrifft ...

- die Durchführung von Ausstellungsveranstaltungen
- die Durchführung von Musikveranstaltungen
- die Durchführung von Vortrags- und Leseveranstaltungen
- die Durchführung von Kreativveranstaltungen
- die Netzwerkbildung der Heimatmuseen

Die finanz- und steuerrechtliche Abwicklung eines Vorhabens wird für jeden Einzelfall nach Sachlage festgelegt.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat sich in der Vereinbarung bereit erklärt, in die ARGE ein durch die Stiftung zu verwaltes jährliches Finanzbudget von bis zu 10.000 EUR einzubringen. Das Budget darf nur für den Bereich Bildung (§ 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7) verwendet werden.

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Stormarn kulturell stärken“ war auch in 2014 für den Bereich Bildung das Projekt „Kinderatelier“ relevant.

Im Stormarner Kinderatelier haben Nachwuchskünstler ab 6 Jahren unter pädagogischer Anleitung zunächst jeweils die Möglichkeit, zeitgenössische Kunst in Ausstellungen der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn im Marstall beim Schloss Ahrensburg für sich zu entdecken und gewonnene Erfahrungen „als Maler“ spielerisch umzusetzen. Dabei können sie dann selbst zu Papier und Farbe greifen. Eine Woche später folgt jeweils ein Besuch in der Hamburger Kunsthalle, wo die Eindrücke dann vertieft und anhand ausgewählter Arbeiten aus dem Sammlungsbestand der Kunsthalle kunsthistorisch eingebettet werden. Auch hier lädt wieder die für uns tätige Pädagogin, Ulla Schneider (Reinbek), zu einer aktiven Auseinandersetzung mit den Kunstwerken ein.

Seit 2013 gibt es das Kinderatelier auch in Trittau (durch Künstler im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn).

Durch die Kulturvolontärin der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wurde 2013 ein Modellprojekt erarbeitet, um eine engere Zusammenarbeit mit Stormarner Schulen und Kindergärten im Bereich von Kunst und Kunstausstellungen zu ermöglichen. Das erarbeitete Konzept wurde zu Beginn des Jahres 2014 in der Praxis erprobt: „Stormarn kulturell stärken“ veranstaltete in der Galerie im Marstall Ahrensburg (GIMA) in der Zeit vom 12.01. bis zum 16.02.2014 eine besonders für Kinder, Jugendliche und ihre Familien gedachte Ausstellung mit dem Titel **Imaginäre Reisen – von hier ab ins Abenteuer!** - Bei dieser Ausstellung wurden 12 Positionen zeitgenössischer internationaler Künstlerinnen und Künstler präsentiert.

### Imaginäre Reisen – von hier ab ins Abenteuer (12.01. bis 16.02.2014)

Ausstellung in der Galerie im Marstall (am Schloss Ahrensburg)



Galerie im Marstall Ahrensburg  
12 Positionen zeitgenössischer internationaler Künstlerinnen und Künstler – ganz besonders für Kinder, Jugendliche und ihre Familien.

Kunst anschauen und begreifen war das Konzept der „Stormarn kulturell stärken“-Ausstellung, die von dem Kuratorenteam ArtPod entwickelt wurde. Nationale und internationale Künstler waren mit spannenden Werken vertreten, die es zu erkunden galt. So lud z.B. eine magnetische Wandinstallation zum Experimentieren ein, ein Tischkicker ließ sich mit Bohrmaschinen bespielen, ein Mobile erzeugte Klänge und eine große Half-Pipe wirbelte Tischtennisbälle herum.

Im Rahmen der Ausstellung ermöglichten geschulte Reisebegleiter ein besonderes Ausstellungserlebnis für Gruppen und Einzelbesucher.

Das Begleitprogramm umfasste das Stormarner Kinderatelier, eine "Kunstreise" (ein begleiteter Sonntagsausflug für die ganze Familie), eine "Kunstreise zur Finissage" (Gespräch mit den Veranstaltern, dem Künstler Peter F. Piening und den Reisebegleitern aus der Schülerschaft der Stormarnschule Ahrensburg).

Dank der Unterstützung der Sparkassen-Stiftung Ostholstein, konnten viele Kinder mit dem „Bungsberg-Bus“ zur Galerie im Marstall gebracht werden.



Das Kunstwerk COCKPIT des Ahrensburger Künstlers Peter F. Piening war der regionale Beitrag in die Ausstellung Imaginäre Reisen.

Das aus Holz hergestellte und bespielbare Kunstwerk wurde gerade auch von den kleinen Besuchern der Ausstellung begeistert „gespielt“ und erfreute sich eines großen Besucherzuges.

### Kooperationsvertrag „Ahrensburger Schlossensemble“

In 2012 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen folgenden Partnern bzw. Partnerinnen abgeschlossen:

1. Kreis Stormarn
2. Stadt Ahrensburg
3. Stiftung Schloss Ahrensburg
4. Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V.
5. Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V.
6. Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn
7. Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg
8. **Sparkassen-Stiftung Stormarn**

Die Kooperationspartner/-innen haben in dieser Vereinbarung erklärt, dass sie zum Zweck der Stärkung des Kulturangebots „Ahrensburger Schlossensemble“ zusammenarbeiten wollen. Sie sehen ihre besondere Verantwortung für diesen in der Region herausragenden Standort.

Mit ihrer Zusammenarbeit wollen sie die Kulturarbeit im Bezug auf das Schloss Ahrensburg sowie den Marstall am Schloss zum Nutzen der in der Region lebenden und die Region besuchenden Menschen durch neue und/oder optimierte kulturelle Angebote stärken. Eine besondere Aufgabe soll dabei auf die Schaffung und Stärkung kultureller und mit Bildungsinhalten verbundenen Angeboten für Kinder und Jugendliche gelegt werden.

Als Aufgabe sieht das „Ahrensburger Schlossensemble“

- die Vernetzung der für das Ahrensburger Schlossensemble Verantwortlichen
- die Vernetzung und Förderung bestehender Angebote und Projekte
- die Anregung und Begleitung neuer Angebote und Projekte
- die Koordination der Angebote und Projekte

Als Angebote sind Ausstellungs-, Musik-, Vortrags-, Lese- und Kreativveranstaltungen definiert. Projekte sind zum Beispiel die Schaffung und der Betrieb eines Kulturbüros sowie eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

Die Durchführung der Angebote und Projekte liegt in der rechtlichen Verantwortung des/ der jeweilig zuständigen Partners/Partnerin oder des zuständigen Dritten. Das „Ahrensburger Schlossensemble“ wirkt als ideeller Träger.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat sich in der Vereinbarung bereit erklärt, für entsprechende Aktivitäten ein durch sie selbst zu verwaltes Finanzbudget von 1.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen. Das Budget darf nur für den Bereich Bildung (§ 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7) verwendet werden.

Im Jahr 2013 wurde mit der Arbeit begonnen. Im Berichtsjahr 2014 fand ein erstes gemeinsames Projekt statt: ein Wandelkonzert an allen drei Orten unter dem Titel „Licht an!“, das auf positive Resonanz stieß, für die inhaltliche Bildungsarbeit der Sparkassen-Stiftung Stormarn jedoch keine wirkliche Relevanz hatte.

### 1.1 Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2014 durch Zustiftungen der Sparkasse Holstein zugunsten von vier Stiftungsfonds im Volumen von 200.000,00 EUR sowie 4.500,00 EUR zugunsten der Dachstiftung erhöht. Zuführungen durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht.

Die Stiftung besitzt kein im Sachanlagevermögen gebundenes Stiftungskapital. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

Der Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft war bereits per Ende 2007 vollständig vorhanden.

Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage"	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals (Stiftungsfonds)	Stiftungskapital insgesamt
2004	Zuführung	1.000.000,00 €		0,00 €	1.000.000,00 €
	per 31.12.	1.000.000,00 €		0,00 €	1.000.000,00 €
2005	Zuführung	1.000.000,00 €		0,00 €	1.000.000,00 €
	per 31.12.	2.000.000,00 €		0,00 €	2.000.000,00 €
2006	Zuführung	1.550.000,00 €		315.000,00 €	1.865.000,00 €
	per 31.12.	3.550.000,00 €		315.000,00 €	3.865.000,00 €
2007	Zuführung	1.450.000,00 €		1.075.000,00 €	2.525.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.390.000,00 €	6.390.000,00 €
2008	Zuführung	0,00 €		0,00 €	0,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.390.000,00 €	6.390.000,00 €
2009	Zuführung	0,00 €		50.000,00 €	50.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.440.000,00 €	6.440.000,00 €
2010	Zuführung	0,00 €		0,00 €	0,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.440.000,00 €	6.440.000,00 €
2011	Zuführung	0,00 €		230.000,00 €	230.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.670.000,00 €	6.670.000,00 €
2012	Zuführung	0,00 €	2.500,00 €	55.000,00 €	57.500,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €	2.500,00 €	1.725.000,00 €	6.727.500,00 €
2013	Zuführung	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €	3.500,00 €	1.725.000,00 €	6.728.500,00 €
2014	Zuführung	4.500,00 €	0,00 €	200.000,00 €	204.500,00 €
	per 31.12.	<b>5.004.500,00 €</b>	<b>3.500,00 €</b>	<b>1.925.000,00 €</b>	<b>6.933.000,00 €</b>

Zum Jahresende 2014 sind im Stiftungskapital mehrere Stiftungsfonds mit jeweils einem eigenen Fondsstatut vorhanden.

Die Entwicklung der Stiftungsfonds stellt sich wie folgt dar:

Entwicklung des Kapitals der einzelnen Stiftungsfonds				
Nr.	Stiftungsfonds	Stand 01.01.2014	Stand 31.12.2014	Veränderung
01	Klein- und Sofortmaßnahmen	1.000.000,00 €	1.025.000,00 €	25.000,00 €
02	Bildung und Erziehung	50.000,00 €	100.000,00 €	50.000,00 €
03	Nachhaltigkeit im Sport	175.000,00 €	200.000,00 €	25.000,00 €
04	Preise, Wettbewerbe, Stipendien	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
05	Jugendgästehaus Lütjensee	200.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €
06	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	200.000,00 €	300.000,00 €	100.000,00 €
	Summe aller Stiftungsfonds	<b>1.725.000,00 €</b>	<b>1.925.000,00 €</b>	<b>200.000,00 €</b>



## 1.2 Stiftungsorgane und Stiftungsgremien, Geschäftsführung

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung war für das gesamte Jahr 2014 eine Geschäftsführung - bestehend aus zwei Geschäftsführern - bestellt.

Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Jahr 2014 fand eine Sitzung des Stiftungsrates statt, an der auch der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes teilgenommen hat.

Der Stiftungsvorstand hat im Jahr 2014 seine erforderlichen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen sowie in einer Sitzung getroffen.

Die beiden Organe haben sich im Jahr 2014 wie folgt zusammengesetzt:

### Stiftungsvorstand

Vorsitzender	Landrat Klaus Plöger, Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2014
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2014
	Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth, Eutin	01.01. bis 31.12.2014

### Stiftungsrat

Vorsitzender	Reinhard Mendel, Tangstedt	01.01. bis 31.12.2014
Stv. Vorsitzender	Joachim Wagner, Oststeinbek	01.01. bis 31.12.2014
	Dipl.-Kfm. Claus Brandt, Ahrensburg	01.01. bis 10.03.2014
	Wolfgang Gerstand, Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2014
	Uwe Rädisch, Bad Oldesloe	01.07. bis 31.12.2014
	Sabine Rautenberg, Großhansdorf	01.01. bis 31.12.2014
	Oliver Ruddigkeit, Bargtheide	01.01. bis 31.12.2014
	René Wendland, Reinbek	01.01. bis 31.12.2014

Neben den beiden Organen gibt es für die Stiftungsarbeit noch einen Fachausschuss.

Aufgabe des Fachausschusses ist es, insbesondere eigene Projekte und Vorhaben der Stiftung zu initiieren und dem Stiftungsvorstand vorzuschlagen bzw. vom Stiftungsvorstand beschlossene Projekte und Vorhaben zu begleiten bzw. (mit) durchzuführen. Außerdem berät er über größere an die Stiftung gerichtete Förderanträge Dritter.

Fachausschuss Sparkassen-Stiftung

Der Fachausschuss bestand im Berichtsjahr aus 11 Persönlichkeiten, die aufgrund von gesellschafts-politischem, sozialem oder fachbezogenem Engagement in besonderer Weise für diese Aufgabe qualifiziert sind und durch den Stiftungsvorstand in das Gremium berufen wurden.

Der Fachausschuss hat im Berichtsjahr zweimal getagt. Daneben standen die Mitglieder der Geschäfts-führung und dem Stiftungsvorstand jederzeit beratend zur Verfügung.

Die personelle Zusammensetzung stellt sich wie folgt dar:

Benjamin Freitag	Lütjensee	01.01. bis 31.12.2014
Wiebke Garling-Witt	Bargteheide	01.01. bis 31.12.2014
Martin Habersaat	Barsbüttel	01.01. bis 31.12.2014
Jan Hansen	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2014
Karin Heinzen	Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2014
Monja Löwer	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2014
Frank Malner	Lübeck	01.01. bis 31.12.2014
Maik Neubacher	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2014
Mark-Oliver Potzahr	Reinbek	01.01. bis 31.12.2014
Gudrun Steinmann	Siek	01.01. bis 31.12.2014
Dorothea Wahl	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2014

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Jahr 2014 wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Werner Kaiser und Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen. Mit Datum vom 31.12.2014 hat die Tätigkeit von Herrn Werner Kaiser als 2. Geschäftsführer geendet.

Mit Wirkung vom 01.01.2015 wurde - mit Zustimmung der Sparkasse Holstein - Herr Thomas Deistler, Mitarbeiter der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, mit der Aufgabe des 2. Geschäftsführers der Stiftung beauftragt.

## 2. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2014" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

### 2.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Einnahmen der Stiftung aus laufender Tätigkeit lagen im Jahr 2014 bei insgesamt 1.252.841,18 EUR (Vorjahr 710.016,47 EUR). Sie bestanden aus Kapitalerträgen von 448.745,18 EUR (Vorjahr 414.264,66 EUR) sowie Spenden bzw. Fördermitteln über 803.311,00 EUR (Vorjahr 293.595,00 EUR). Daneben gab es eine sonstige Einnahme von 785,00 EUR (Vorjahr 2.156,81 EUR). In diesen sonstigen Einnahmen sind „Bargeldspenden“ anlässlich des Sommerfestes des Naturerlebnis Grabau (606,56 EUR) enthalten.

In den erhaltenen Spenden bzw. Fördermitteln sind mit Zweckbindung verbundene Eingänge enthalten. Hiervon kommen 500.000,00 EUR von der Sparkasse Holstein (in Sachen Busanschaffung) und 2.500,00 EUR stellte die Bürger-Stiftung Stormarn in Sachen „Stormarn kulturell stärken“ zur Verfügung.

Im Bereich der Kapitalerträge bilden die Erträge aus dem Kapitalstock incl. der Stiftungsfonds mit 447.944,00 EUR (Vorjahr 413.849,35 EUR) den Schwerpunkt. Die Erträge aus der laufenden Liquiditätshaltung von 801,18 EUR (Vorjahr 415,31 EUR) sind von untergeordneter Bedeutung.

In den o. a. Kapitalerträgen sind Erträge für die verschiedenen Stiftungsfonds im Volumen von insgesamt 107.644,00 EUR (Vorjahr 98.549,35 EUR) enthalten. Im Einzelnen entfielen auf die Stiftungsfonds ...

	2014	2013
- Kleinbetrags- und Sofortförderungen	67.298,00 EUR	62.191,95 EUR
- Nachhaltigkeit im Sport	9.990,00 EUR	9.115,00 EUR
- Preise, Wettbewerbe und Stipendien	6.375,00 EUR	5.875,00 EUR
- Bildung und Erziehung	3.125,00 EUR	2.875,00 EUR
- Bildung für nachhaltige Entwicklung	8.356,00 EUR	6.992,40 EUR
- Jugendgästehaus Lütjensee	12.500,00 EUR	11.500,00 EUR

Die Ausgaben der Stiftung aus laufender Tätigkeit lagen im Berichtsjahr bei insgesamt 700.036,69 EUR (Vorjahr 644.111,13 EUR). Hiervon wurde der größte Teil für die eigentliche Zweckverwirklichung (siehe auch 4.) eingesetzt. Im Jahr 2014 wurden hierfür 665.188,90 EUR (Vorjahr 595.530,08 EUR) ausgegeben.

Dabei wurden 293.070,00 EUR (Vorjahr 272.579,06 EUR) zur Bereitstellung von Fördermitteln für Dritte und 372.118,90 EUR (Vorjahr 322.951,02 EUR) im Rahmen der operativen Tätigkeit der Stiftung (insbesondere für das Naturerlebnis Grabau) eingesetzt.

Direkt aus zweckgebundenen Rücklagen wurden im Berichtsjahr Förderungen im Volumen von 58.830,00 EUR vorgenommen.

Neben den bereits genannten direkten Ausgaben für gemeinnützige Zwecke, die 95,0% der Gesamtausgaben für die laufende Tätigkeit der Stiftung ausmachen, wurden weitere Ausgaben getätigt. Sie lagen bei 34.847,79 EUR bzw. 5,0% (Vorjahr 48.581,05 EUR) der Gesamtausgaben.

Die weiteren Ausgaben betreffen mit 6.186,76 EUR (Vorjahr 5.550,00 EUR) insbesondere den Auslagenersatz an Gremienmitglieder, mit 25.000,00 EUR (Vorjahr 41.000,00 EUR) die Ausgaben für die Geschäftsführung und mit 3.030,83 EUR (Vorjahr 1.378,38 EUR) allgemeine Sachausgaben. Sonstige Ausgaben gab es mit 630,20 EUR (Vorjahr 652,67 EUR).

Neben den Ausgaben für die laufende Tätigkeit von 700.036,69 EUR (Vorjahr 644.111,13 EUR) wurden weitere Ausgaben für die Anschaffung von Sachanlagevermögen (siehe 2.2) im Volumen von 531.347,81 EUR (Vorjahr 20.714,99 EUR) getätigt. In dieser Summe ist auch mit 498.610,00 EUR die mit großem Abstand größte Einzelmaßnahme enthalten: der Erwerb eines eigenen Doppelstockbusses mit 93 Sitzplätzen. Eine weitere größere Investition betraf das für das Naturerlebnis Grabau angeschaffte „Hexenhaus“ (25.692,10 EUR).

Im Finanzbereich gab es im Berichtsjahr Einnahmen aus Zustiftungen von 204.500,00 EUR (Vorjahr 55.000,00 EUR) zugunsten der Dachstiftung (4.500,00 EUR) und von vier Stiftungsfonds (200.000,00 EUR).

Das Geldvermögen erhöhte sich per 31.12.2014 auf dieser Basis und unter Berücksichtigung der Ausgaben für erworbenes Sachanlagevermögen um 225.956,68 EUR (Vorjahr 45.190,35 EUR) auf 7.599.669,87 EUR (Vorjahr 7.373.713,19 EUR).

## 2.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Berichtsjahr wurden für 531.347,81 EUR (Vorjahr 20.714,99 EUR) weitere Investitionen getätigt, die mit dem unter „1.“ bereits skizzierten operativen Projekt „Naturerlebnis Grabau“ zusammenhängen. Diese Ausgaben sind Teil der Mittelverwendung. Sie werden jedoch in der Einnahmen-Ausgabenrechnung als „Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)“ ausgewiesen.

Für das Naturerlebnis Grabau betrifft dies die Pos. 171 „Setra Omnibus Typ S 431 DT“ (498.610,00 EUR) und die Pos. 191 (7.045,71 EUR) der Vermögensrechnung. Inhaltlich handelt es sich um die Anschaffung eines neuen Indianerzeltes, eines Faltzeltes, neuer Kühl- und Gefriergeräte, eines Schaukastens, einer mobilen Elektroheizung, eines „Dutch-Ovon“ und drei Moderationstafeln.

## 2.3 Rücklagenentwicklung

Im Berichtsjahr gab es einige Veränderungen, so dass sich das Gesamtvolumen der Rücklagen von 593.974,11 EUR um 50.876,09 EUR auf 644.850,20 EUR erhöhte.

Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2014 gedeckt. Die Entwicklung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

### Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

- Pos. 51.1 der Vermögensrechnung

Die für die Durchführung des Naturerlebnis Grabau vorhandene Betriebsmittelrücklage von 150.000,00 EUR blieb unverändert.

- Pos. 51.2 der Vermögensrechnung

Der für investive Vorhaben bzgl. des Naturerlebnis Grabau vorhandenen Rücklage wurden im Berichtsjahr keine Mittel entnommen sondern 14.307,90 EUR zugeführt. Zum Jahresende hat die Rücklage ein Volumen von 84.742,92 EUR (Vorjahr 70.435,02 EUR).

- Pos. 51.4 der Vermögensrechnung

Der für die Thematik „BNE/Zukunftsschule“ vorhandenen Rücklage wurden im Berichtsjahr 58.830,00 EUR entnommen und 20.000,000 EUR neu zugeführt. Zum Jahresende hat die Rücklage ein Volumen von 45.570,00 EUR (Vorjahr 84.400,00 EUR).

- Pos. 51.4.1 der Vermögensrechnung

Zur Thematik „BNE/Zukunftsschule“ gehört auch die vom Fachausschuss beschlossene Finanzierung einer Assistenz für die notwendige Dokumentationsarbeit der Schulen. Nach positiver Klärung noch offener Fragen zur generellen weiteren Vorgehensweise - das Bildungsministerium kontaktiert durch beabsichtigte Personalbudgetstreichungen bei Lehrkräften derzeit die Weiterentwicklung der Thematik - wird dieses Vorhaben gestartet.

Hierzu wurden die bewilligten Mittel von 10.000,00 EUR in eine eigene Rücklage eingestellt.

- Pos. 51.5 der Vermögensrechnung

Der für STORMARN KULTURELL STÄRKEN gebildeten Rücklage wurden im Berichtsjahr 12.881,72 EUR entnommen und 12.939,91 EUR neu zugeführt. Zum Jahresende hat die Rücklage ein Volumen von 15.000,00 EUR (Vorjahr 14.941,81 EUR).

- Pos. 51.6 der Vermögensrechnung

Der für BNE-Lehrgänge gebildeten Rücklage wurden im Berichtsjahr keine Mittel entnommen und 13.400,00 EUR neu zugeführt. Zum Jahresende hat die Rücklage ein Volumen von 17.608,00 EUR (Vorjahr 4.208,00 EUR).

- Pos. 51.7 der Vermögensrechnung

Die für den nächsten „Bargteheider Bildungstag“ in 2013 neu gebildete Rücklage blieb unverändert und betrug zum Jahresende 999,99 EUR.

- Pos. 51.8 der Vermögensrechnung

Die Rücklage über 6.500,00 EUR für zugesagte und bis 2013 fällige jedoch zum 31.12.2013 nicht abgerufene Fördermittel wurde aufgelöst. Für nicht abgerufene jedoch in 2015 fällige Fördermittel war keine gesonderte Rücklagenbildung erforderlich, da alle zugesagten Mittel aus Stiftungsfonds kommen und hierfür ohnehin entsprechende Rücklagen vorhanden sind (siehe Pos. 51.9).

- Pos. 51.9 der Vermögensrechnung

Der Rücklage für die Stiftungsfonds von 101.739,29 EUR wurden im Umfang von 71.344,00 EUR Mittel entnommen und im Umfang von 107.644,00 EUR neu zugeführt. Aus dem Saldo ergibt sich ein neues Volumen dieser Rücklage von 138.039,29 EUR. - Die Entwicklung der Rücklage ist im Abschnitt „4. Mittelverwendung“ des Berichtes dargestellt.

- Pos. 51.10 der Vermögensrechnung

Beim Sommerfest 2013 des Naturerlebnis Grabau wurden von den Besuchern 731,81 EUR „gespendet“ und durch die Stiftung auf 750,00 EUR „aufgerundet“. Diese Mittel sind für das Kinderheim St. Josef in Bad Oldesloe vorgesehen und sollten ursprünglich in 2014 ausgekehrt werden. Die Auskehrung erfolgte nicht.

Beim Sommerfest 2014 des Naturerlebnis Grabau wurden von den Besuchern 606,56 EUR „gespendet“ und durch die Stiftung auf 750,00 EUR „aufgerundet“. Diese Mittel sind ebenfalls für das Kinderheim St. Josef in Bad Oldesloe vorgesehen und werden zusammen mit dem in 2013 gespendeten Betrag in 2015 ausgekehrt werden.

Die vorhandene Rücklage von 750,00 EUR wurde um 750,00 EUR auf 1.500,00 EUR erhöht.

- Pos. 51.11 der Vermögensrechnung

Die Rücklage wurde bedingt durch eine zweckgebundene Spende über 300.000,00 EUR zu Beginn des Jahres 2014 gebildet, da ursprünglich die Busbeschaffung für Anfang 2015 geplant war. Im weiteren Verlauf des Jahres wurde dann entschieden, den Bus vorzeitig zu bestellen, um eine anstehende Preiserhöhung zu vermeiden. Der ausgewiesene Betrag ist der Rest aus der zweckgebundenen Spende und wird Anfang 2015 im Zusammenhang mit der noch offenen Außenbelegung des Busses verbraucht.

#### Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO)

Im Jahr 2014 wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ von 160.000,00 EUR um 20.000 EUR auf 180.000,00 EUR erhöht.

### 3. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2014" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

#### Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft in seiner Wirkung real zu erhalten. Da die Stiftung sich in einem permanenten Aufbau befindet und bereits weitere Zustiftungen in erheblichem Umfang erfolgt, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

#### Vermögensstruktur

Das Gesamtvermögen der Stiftung im Volumen von 8.222.593,80 EUR (Vorjahr 7.492.566,81 EUR) besteht aus Sach- und Finanzanlagen und stellt sich in seiner Struktur wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2014)	Anteil am Anlagevermögen (2014)	Wertansatz am 01.01.2014	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2014
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	7,6%	8,2%	118.853,62	504.070,31	622.923,93
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	84,3%	91,8%	6.728.500,00	204.500,00	6.933.000,00
1 + 2	Anlagevermögen	91,9%	100,0%	6.847.353,62	708.570,31	7.555.923,93
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	8,1%		645.213,19	181.456,68	666.669,87
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		7.492.566,81	890.026,99	8.222.593,80
2 + 3	Geldvermögen			7.373.713,19	385.956,68	7.599.669,87

Die Anlage der Finanzmittel (Lfd. Nr. 2) erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein (6.925.000,00 EUR), in einem Anteil an der gemeinnützigen „Beruf und Familie Stormarn GmbH“ (2.500,00 EUR) sowie in einem Anteil an der gemeinnützigen „Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH“. Das Umlaufvermögen (Lfd. Nr. 3 / 666.669,87 EUR) besteht ausschließlich aus Finanzanlagen, die ebenfalls auf Konten bei der Sparkasse Holstein unterhalten werden.

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2014 nicht.

Gegenüber Dritten bestehen mit Wirkung für das Jahr 2015 Fördermittelzusagen im Volumen von 228.752,00 EUR (Vorjahr 238.120,00 EUR).

#### 4. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Ausgabenrechnung vorhandenen Übersichten und Darstellungen in diesem Bericht bzw. den Anlagen zum Bericht nachgewiesen werden kann.

Unter Berücksichtigung der in der Satzung der Stiftung genannten Zwecke wurden im Berichtsjahr insgesamt 1.196.536,71 EUR (Vorjahr 616.245,07 EUR) eingesetzt.

Nachfolgend eine erläuternde Übersicht zur Mittelverwendung:

	2014	2013	Änderung
• Satzungsgemäße Leistungen	665.188,90	595.530,08	69.658,82
• Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)	531.347,81	20.714,99	510.632,82
	<b>1.196.536,71</b>	<b>616.245,07</b>	<b>580.291,64</b>

			Gesamt	Fördermaßnahmen mit/an Dritte(n)	
• Allgemein	Fachausschuss	162.896,00	162.896,00	182.495,00	
• Stiftungsfonds	Kleinbetrags- und Sofortförderungen	47.994,00		61.250,00	
• Stiftungsfonds	Nachhaltigkeit im Sport	8.950,00		7.734,06	
• Stiftungsfonds	Preise, Wettbewerbe und Stipendien	1.900,00		7.100,00	
• Stiftungsfonds	Bildung und Erziehung	0,00		2.500,00	
• Stiftungsfonds	BNE	0,00		0,00	
• Stiftungsfonds	JugendgästehausLütjensee	12.500,00	71.344,00	11.500,00	<b>272.579,06</b>
• Allgemein	Operative Projekte	318.217,72		315.641,45	
	Stiftungs gGmbH	41.019,46		0,00	
	Stormarn kulturell stärken	12.881,72		6.059,57	
	Bargteheider Bildungstag	0,00	372.118,90	1.250,00	
• Rücklage	Zukunftsschule	58.830,00	58.830,00	0,00	
• Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)			531.347,81	20.714,99	
			<b>1.196.536,71</b>	<b>616.245,07</b>	

#### Verzeichnis der durchgeführten Fördermaßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

	Anzahl	Betrag
Fördermittel an Dritte	121	293.070,00
Operative Zweckverwirklichung mit Fördercharakter	1	1.900,00
	<b>122</b>	<b>294.970,00</b>

Ein "Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014" ist diesem Bericht als Anlage 3 beigelegt. Die Verteilung auf die einzelnen Förderbereiche stellt sich wie folgt dar:

Förderung ...	Anzahl	Betrag	Anteil
der Jugendhilfe	21	107.750,00	36,5%
der Altenhilfe	0	0,00	0,0%
des Wohlfahrtswesen	2	420,00	0,1%
des Sports	19	94.246,00	32,0%
der Bildung und Erziehung	80	92.554,00	31,4%
<b>Insgesamt</b>	<b>122</b>	<b>294.970,00</b>	<b>100,0%</b>

Für die vorhandenen sechs Stiftungsfonds bestanden aus 2013 Rücklagen von 101.739,29 EUR. Diese wurden in 2014 überwiegend verbraucht. Da nicht alle neuen Erträge für die vorhandenen Stiftungsfonds von 107.644,00 EUR Mittel ausgekehrt wurden, sind die verbliebenen Beträge in die jeweilige zweckgebundene Rücklage eingestellt worden. Diese Mittel werden voraussichtlich überwiegend in 2015 ausgekehrt. Die nachfolgende Übersicht gibt Aufschluss über die Gesamt- und die Einzelsituation der bestehenden Stiftungsfonds:

Mittelverwendung und Rücklagen für Stiftungsfonds		Rücklage 2013	Ertrag 2014	Ausgekehrt 2014	Rücklage 2014
SfF KleinM / SofortM	Kleinbetrags- und Sofortförderungen	81.788,97	67.298,00	47.994,00	101.092,97
SfF Nachhaltigkeit im Sport	Nachhaltigkeit im Sport	9.872,65	9.990,00	8.950,00	10.912,65
SfF Preise, Wettbewerbe und Stipendien	Preise, Wettbewerbe und Stipendien	338,19	6.375,00	1.900,00	4.813,19
SfF Bildung und Erziehung	Bildung und Erziehung	1.938,19	3.125,00	0,00	5.063,19
SfF BNE	BNE	7.801,29	8.356,00	0,00	16.157,29
SfF Jugendgästehaus Lütjensee	Jugendgästehaus Lütjensee	0,00	12.500,00	12.500,00	0,00
<b>Insgesamt:</b>		<b>101.739,29</b>	<b>107.644,00</b>	<b>71.344,00</b>	<b>138.039,29</b>

Gegenüber Dritten bestehen mit Wirkung für das Jahr 2015 Fördermittelzusagen im Volumen von 228.752,00 EUR (Vorjahr 238.120,00 EUR). Ein "Verzeichnis der zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2015" ist dem Bericht als Anlage 4 beigelegt.

Als Anlage 4a ist außerdem eine ergänzende Übersicht „Verzeichnis der bereits 2014 fälligen zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2015“ beigelegt.



## 5. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte grundsätzlich ebenfalls zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es jedoch bei beweglichen Sachanlagen teilweise erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Die Wertanpassungen belaufen sich im Volumen auf einen Wert von 27.277,50 EUR (Vorjahr 28.566,50 EUR) und sind in der Vermögensrechnung dokumentiert.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

## 6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Stormarn systematisch ausbaut.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Jahr 2014 überwiegend über eine anlassbezogene Berichterstattung in der lokalen Presse sowie über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)). Daneben wird in einem vom DSGV bundesweit betriebenen Portal ([www.sparkassenstiftungen.de](http://www.sparkassenstiftungen.de)) für die Stiftungen der Sparkassen auf unsere Stiftung hingewiesen.

Daneben gibt es für das Naturerlebnis Grabau einen eigenen Internetauftritt ([www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de)).

Im zweiten Halbjahr 2014 wurde das Stiftungsportal komplett überarbeitet und zu Beginn des Jahres 2015 für die Öffentlichkeit frei geschaltet.

## 7. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln.

## 8. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen leisten einen erheblichen Beitrag insbesondere für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für die Bildungsarbeit und den Naturschutz in ihrer Region. Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie in der Förderung von Vorhaben für Kinder und Jugendliche.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben in der Vergangenheit zwar ein gemeinsames Büro betrieben, für die Stiftungen selbst waren jedoch bislang im Wesentlichen Mitarbeiter der Sparkasse Holstein tätig.

Mit dem Ziel, die Stiftungsaktivitäten noch effizienter wahrnehmen zu können und für den stetig wachsenden Stiftungsbereich ein professionelles Management zu gewährleisten, wurde Ende 2013 auf Initiative der Sparkasse Holstein eine eigenständige gemeinnützige GmbH errichtet.

In dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden die Ressourcen für die Aktivitäten gemeinnütziger und steuerbegünstigter Körperschaften und dabei insbesondere für die Stiftungen der Sparkasse Holstein gebündelt.

Unter dem Dach dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden für die Stiftungen der Sparkasse Holstein insbesondere

- das gemeinsame Stiftungsbüro betrieben,
- Personal, das für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung tätig ist, angestellt und beschäftigt und
- die Beschaffung und das Management von Sachmitteln, die für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung verwendet werden, übernommen.

Die Gesellschaft ist aber nicht nur „Dienstleister“. Sie ist selbst auf den folgenden gemeinnützigen Feldern operativ tätig bzw. in diesen Feldern gemeinsam mit den betreffenden Sparkassen-Stiftungen tätig:

- Jugendhilfe (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 4)
- Kunst und Kultur (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 5)
- Bildung und Erziehung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 7)
- Natur- und Umweltschutz (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 8)
- Wohlfahrtswesen (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 9) nur in Bezug auf Kindergärten
- Sport (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 21)
- Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)

Mit Wirkung zum 01.01.2014 wurden einige Mitarbeiter der Sparkasse Holstein in die gGmbH überführt. Weitere Mitarbeiter, die für mehrere Stiftungen tätig sind, werden seit dem grundsätzlich in dieser Gesellschaft angestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR, wovon die Sparkasse Holstein einen Anteil von 18.000 EUR hält. Die folgenden Stiftungen haben einen Stammkapitalanteil in Höhe von jeweils 1.000 EUR übernommen:

Sparkassen-Stiftung Holstein	Sparkassen-Stiftung Ostholstein
<b>Sparkassen-Stiftung Stormarn</b>	Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn	Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn	

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Stormarn tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Stormarn hierdurch nicht.

Zusätzlich hat die Sparkassen-Stiftung Stormarn mit der Gesellschaft Kooperationsverträge abgeschlossen.

1. Einzelvertrag betreffend
  - a. Allgemeine Organisation und Betreuung von Ausstellungen und anderen Veranstaltungen
  - b. Bearbeitung von Fördermittelanträgen
  - c. Allgemeine Organisation und Betreuung des Naturerlebnis Grabau

In diesem Zusammenhang erhält die Gesellschaft jährlich 40.000 EUR als Kostenerstattung.

2. Gemeinschaftsvertrag
  - zusammen mit der der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein, der Sparkassen-Stiftung Ostholstein, der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und der Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn - betreffend die Herrichtung und den Betrieb eines gemeinsamen Logistikzentrums am Bungsberg incl. Flächenanmietung von der DFMG Deutsche Funkturm GmbH.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn beteiligt sich mit 30% an den relevanten Ausgaben. Im Jahr 2014 wurden für die Herrichtung des Logistikzentrums 12.000 EUR im Rahmen der operativen Zweckverwirklichung ausgekehrt. Für den Betrieb wurden der gGmbH in 2014 anteilige Kosten von 1.019,16 EUR erstattet.

Für 2015 ist der Abschluss eines weiteren Kooperationsgemeinschaftsvertrages geplant, bei dem es um die handwerkliche Betreuung der verschiedenen Liegenschaften, so auch des Naturerlebnis Grabau und der dortigen Spielgeräte, sowie von Ausstellungen und Veranstaltungen geht. Ziel ist es durch den Einsatz eigener Handwerker, vor allem einerseits den Gesamtaufwand für diese Thematik zu reduzieren und zeitnaher Aufgaben und Arbeiten zu erledigen, bei denen es schwierig bzw. zeitlich aufwändig und/oder sehr kostenintensiv ist, Firmen zu beauftragen und deren korrekte Auftragserledigung zu überwachen.

## 9. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

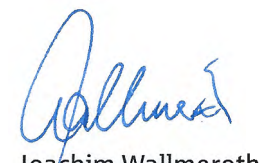
Bad Oidesloe, 09.02.2015



Klaus Plöger  
Vorsitzender



Dr. Martin Lüdiger  
Stv. Vorsitzender



Joachim Wallmeroth  
Mitglied

---

## Verzeichnis der Anlagen

### Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2014
- 2 Vermögensrechnung 2014
- 2a Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) 2014
- 2b Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) 2014
- 2c Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) 2014
- 3 Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014
- 4 Verzeichnis der zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2015
- 4a Verzeichnis der bereits 2014 fälligen zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2015

<b>Einnahmen-Ausgaben-Rechnung</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
------------------------------------	-------------	-------------

Inhalt	Betrag in EUR		
<b>Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>		<b>1.252.841,18</b>	<b>710.016,47</b>
• Einnahmen aus dem Kapitalstock incl. Stiftungsfonds	447.944,00		413.849,35
• Grundstock	340.300,00		315.300,00
• Stiftungsfonds Kleinbetrags- und Sofortförderungen	67.298,00		62.191,95
• Stiftungsfonds Nachhaltigkeit im Sport	9.990,00		9.115,00
• Stiftungsfonds Preise, Wettbewerbe und Stipendien	6.375,00		5.875,00
• Stiftungsfonds Bildung und Erziehung	3.125,00		2.875,00
• Stiftungsfonds BNE	8.356,00		6.992,40
• Stiftungsfonds JugendgästehausLütjensee	12.500,00		11.500,00
• Einnahmen aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	801,18		415,31
• Grundstock	801,18		415,31
• Stiftungsfonds			
• Allgemeine Spenden	Sparkasse 300.000,00 Dritte 500,00		280.250,00 0,00
• Zweckgebundene Spenden	Sparkasse - Bus 300.000,00 Stormarn kulturell stärken - BüSt Stormarn 2.500,00 Sparkasse - Zusatzspende - Bus 200.000,00		0,00 2.500,00 10.515,00
• Einnahmen aus "OD kulturell stärken"	311,00		330,00
• Sonstige Einnahme	785,00		2.156,81
<b>./.</b> <b>Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>		<b>700.036,69</b>	<b>644.111,13</b>
• Satzungsgemäße Leistungen	665.188,90		595.530,08
• Allgemein	Fachausschuss 162.896,00 Operative Projekte 318.217,72 Stiftungs gGmbH (div. Zwecke) 41.019,46 Stormarn kulturell stärken 12.881,72 Bargteheider Bildungstag 0,00		182.495,00 315.641,45 6.059,57 1.250,00
• Stiftungsfonds Kleinbetrags- und Sofortförderungen	47.994,00	<i>incl. Rücklagenanteil</i>	61.250,00
• Stiftungsfonds Nachhaltigkeit im Sport	8.950,00	<i>incl. Rücklagenanteil</i>	7.734,06
• Stiftungsfonds Preise, Wettbewerbe und Stipendien	1.900,00	<i>incl. Rücklagenanteil</i>	7.100,00
• Stiftungsfonds Bildung und Erziehung	0,00	<i>incl. Rücklagenanteil</i>	2.500,00
• Stiftungsfonds BNE	0,00	<i>incl. Rücklagenanteil</i>	0,00
• Stiftungsfonds JugendgästehausLütjensee	12.500,00		11.500,00
• aus zweckgebundenen Rücklagen	58.830,00		0,00
• Ausgaben für die Geschäftsführung	25.000,00		41.000,00
• Personalausgaben (Aufwandsersatz für Gremien)	6.186,76		5.550,00
• Ausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen und Öffentlichkeitsarbeit incl. Internet	3.030,83		1.378,38
• sonstige Ausgaben	630,20		652,67
<b>= Ergebnis Einnahmen abzgl. Ausgaben aus laufender Tätigkeit ...</b>	<b>Überschuss</b>	<b>552.804,49</b>	<b>65.905,34</b>
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00	0,00
<b>./.</b> Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		<b>531.347,81</b>	<b>20.714,99</b>
<b>= Ergebnis aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-531.347,81</b>	<b>-20.714,99</b>
<b>= Finanzierungs-</b>	<b>FREISETZUNG</b>		<b>21.456,68</b>
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		204.500,00	0,00
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00		0,00
• Zustiftungen Kapitalstock	4.500,00		0,00
• Stiftungsfonds Stiftungsfonds	200.000,00		0,00
<b>./.</b> Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>= Ergebnis aus dem Finanzierungsbereich</b>		<b>204.500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>= Änderung des Bestandes an Geldmitteln</b>	<b>Überschuss</b>	<b>225.956,68</b>	<b>45.190,35</b>

**Einnahmen-Ausgaben-Rechnung**
**2014**
**2013**

Inhalt		Betrag in EUR		
<b>=</b>	<b>Änderung des Bestandes an Geldmitteln</b>	<b>Überschuss</b>		
			<b>225.956,68</b>	<b>45.190,35</b>
	<b>Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode</b>		<b>7.373.713,19</b>	7.328.522,84
	• Depotkonto (Kapitalstock)	6.728.500,00		6.727.500,00
	• Depotkonto (Stiftungsfonds)			
	• Geldmarktkonto (Kapitalstock)	0,00		0,00
	• Geldmarktkonto (Stiftungsfonds)			
	• Festgeldkonto (Liquidität / Allgemein)	0,00		0,00
	• Geldmarktkonto (Liquidität / Allgemein)	48.239,08		64.310,21
	• Geldmarktkonto (Liquidität / Stiftungsfonds)	593.974,11		533.712,63
	• Girokonto (Liquiditätsanteil)	3.000,00		3.000,00
<b>=</b>	<b>Bestand der Geldmittel am Ende der Periode</b>		<b>7.599.669,87</b>	<b>7.373.713,19</b>
	• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	<b>6.933.000,00</b>		<b>6.728.500,00</b>
	▪ Depotkonto (Kapitalstock)			
	▪ Beteiligung (Kapitalstock)	6.928.500,00		6.728.500,00
	▪ Depotkonto (Stiftungsfonds)			
	▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil)	4.500,00		0,00
	▪ Geldmarktkonto (Stiftungsfonds)			
	• davon Umlaufvermögen	<b>666.669,87</b>		<b>645.213,19</b>
	▪ Festgeldkonto	0,00		0,00
	▪ Geldmarktkonto	18.819,67		48.239,08
	▪ Geldmarktkonten/Festgelder (Rücklagen)	644.850,20		593.974,11
	▪ Girokonto	3.000,00		3.000,00
	<u>Nachrichtlich:</u>			
	<b>Überschuss in der Vermögensverwaltung *)</b>	<b>444.459,22</b>		<b>408.991,25</b>
	<b>Offene Förderungen</b>	<b>231.450,00</b>		<b>238.120,00</b>
	• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)	2.698,00		6.500,00
	• Beschlossen/zugesagt für das Folgejahr	228.752,00		231.620,00
	<b>Stiftungskapital</b>	<b>6.933.000,00</b>		<b>6.728.500,00</b>
	• Grundstockvermögen (zugesagt 5.000.000 EUR)	5.000.000,00		5.000.000,00
	• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	3.500,00		3.500,00
	• Zustiftungen - Kapitalstock	4.500,00		0,00
	- Stiftungsfonds)	1.925.000,00		1.725.000,00
	• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	0,00		0,00
*) Erträge aus dem Kapitalstock abzgl. 10% der "allgemeinen Ausgaben" (ohne satzungsmäßige Leistungen)				

**Einnahmen-Ausgaben-Rechnung**
**2014**
**2013**

Inhalt		Betrag in EUR		
<b>Wertkorrekturen in der Vermögensübersicht</b>		<b>Investitionen</b>		
Pos. 101	-422,85	• mit		
Pos. 102	-422,88	Fördercharakter	Pos. 161.4	0,00
Pos. 103	-349,61			
Pos. 105	-80,00	• ohne	Pos. 103	0,00
Pos. 106	0,00	Fördercharakter	Pos. 106	0,00
Pos. 121	-1.637,14			
Pos. 131	-3.540,39			
Poa. 141	0,00		Pos. 141	25.692,10
Pos. 142	-1.000,00			
Pos. 143	-1.400,00			
Pos. 151	-4.836,76		Pos. 151	0,00
Pos. 161.1	-4.463,14			
Pos. 161.2	-2.339,26			
Pos. 161.3	-3.333,38			
Pos. 161.4				
Pos. 171			Pos. 171	498.610,00
Pos. 191	-3.452,09		Pos. 191	7.045,71
	<b>-27.277,50</b>			<b>531.347,81</b>
<b>Investitionen Zugänge in der Vermögensübersicht</b>				
Pos. 1	504.070,31 <i>Saldo</i>			
Wertkorrekturen	27.277,50			
	<b>531.347,81</b>			

**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**

<b>Vermögensrechnung</b>						<b>2014</b>
Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2014	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2014	Hinweis	
<b>1</b>	<b>Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung im Rahmen der Mittelverwendung)</b>	<b>118.853,62</b>	<b>504.070,31</b>	<b>622.923,93</b>	Veränderung ist eine Saldogröße	
101	Mobiler Niedrigseilgarten 1 2009 / 2010	573,80	-422,85	150,95	Wertanpassung	
102	Mobiler Niedrigseilgarten 2 2009 / 2010	573,83	-422,88	150,95	Wertanpassung	
103	Rucksäcke/Kästen/Koffer für Waldpädagogik ab 2009	592,46	-349,61		Wertanpassung	
			0,00	242,85	Zugang	
105	Spielzeugfahrzeuge Waldpädagogik ab 2008	109,00	-80,00	29,00	Abgänge <i>Anlage 2a - ALT</i>	
121	6 Materialcontainer mit Regalen - Abbau in Grabau, Dauerleihgabe an gem. Körperschaften 2009 2014	9.822,70	-1.637,14	8.185,56	Wertanpassung	
131	3 Kotas mit Ausstattung 2009 / 2010	21.557,91	-3.540,39	18.017,52	Wertanpassung	
141	Hexenhaus im Grabauer Wald 2014	0,00	25.692,10	25.692,10	aus Budget FA	
142	Blockhaus (Nähe Buswendeplatz) 2010 / 2011	8.500,00	-1.000,00	7.500,00	Wertanpassung	
143	Klettergerät am Treckerparcours 2010 / 2011	12.582,15	-1.400,00	11.182,15	Wertanpassung	
151	Ausstattung der Schulungsräume Naturerlebnis Grabau ab 2009	21.642,88	-4.836,76		Abgänge, Wertanpassung	
			0,00	16.806,12	Zugang	
161.1	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte 2011	11.572,76	-4.463,14	7.109,62	Wertanpassung <i>Anlage 2b</i>	
161.2	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte 2012	4.678,52	-2.339,26	2.339,26	Wertanpassung <i>Anlage 2c</i>	
161.3	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte 2013	10.000,00	-3.333,38	6.666,62	Wertanpassung <i>Anlage 2c</i>	
161.4	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte 2014	0,00	0,00	0,00	Zugang <i>Anlage 2c</i>	
171	Setra Omnibus Typ S 431 DT 2014	0,00	498.610,00	498.610,00	Zugang	
191	Sonstige bewegliche Ausstattung Naturerlebnis Grabau ab 2012	16.647,61	-3.452,09		Abgänge, Wertanpassung	
			7.045,71	20.241,23	Zugang	

**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**

<b>Vermögensrechnung</b>	<b>2014</b>
--------------------------	-------------

Lfd. Nr.	Inhalt				Wertansatz am 01.01.2014	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2014	Hinweis
<b>2</b>	<b>Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)</b>	Vergüteter Zinssatz	Nominalbetrag	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	<b>6.728.500,00</b>	<b>204.500,00</b>	<b>6.933.000,00</b>	
201	Genussschein DE000A0YHWF6 SK Holstein 2005-001	7,00% *	1.000.000,00	70.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	360 Tage
202	Genussschein DE000A0YHWG4 SK Holstein 2005-002	7,00% *	1.000.000,00	70.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	360 Tage
203	Genussschein DE000A0YKN56 SK Holstein 2006-001	6,50% *	1.000.000,00	65.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	360 Tage
204	Genussschein DE000A0YKN72 SK Holstein 2006-003	6,75% *	300.000,00	20.250,00	300.000,00	0,00	300.000,00	360 Tage
205	Genussschein DE000A0YKN72 SK Holstein 2006-003	6,75% *	315.000,00	21.262,50	315.000,00	0,00	315.000,00	360 Tage
206	Genussschein DE000A0YKN80 SK Holstein 2007-001	7,15% *	250.000,00	17.875,00	250.000,00	0,00	250.000,00	360 Tage
207	Genussschein DE000A0YKN80 SK Holstein 2007-001	7,15% *	450.000,00	32.175,00	450.000,00	0,00	450.000,00	360 Tage
208	Genussschein DE000A0YKN80 SK Holstein 2007-001	7,15% *	450.000,00	32.175,00	450.000,00	0,00	450.000,00	360 Tage
209	Genussschein DE000A0YKN98 SK Holstein 2007-002	6,50% *	125.000,00	8.125,00	125.000,00	0,00	125.000,00	360 Tage
210	Genussschein DE000A0YKN98 SK Holstein 2007-002	6,50% *	1.000.000,00	65.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	360 Tage
211	Genussschein DE000A0YKPB3 SK Holstein 2008-001	6,25% *	500.000,00	31.250,00	500.000,00	0,00	500.000,00	360 Tage
212	Genussschein DE000A0REGX3 SK Holstein 2009-001	5,33% *	50.000,00	2.665,00	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
213	Genussschein DE000A1H55A7 SK Holstein 2011-001	5,15% *	130.000,00	6.695,00	130.000,00	0,00	130.000,00	360 Tage
214	Genussschein DE000A1JSOD7 SK Holstein 2012-001	3,53% *	155.000,00	5.471,50	155.000,00	0,00	155.000,00	360 Tage
215	Genussschein SK Holstein 2014-001	3,21% *	200.000,00		0,00	200.000,00	200.000,00	Erwerb 2014
251	auf Geldmarktkonto SK Holstein Allgemein		2.672.419	0,00	0,00	4.500,00	4.500,00	
	auf Geldmarktkonto SK Holstein			0,00	0,00	0,00	0,00	
291	Beteiligung an der (gemeinnützigen) Beruf und Familie Stormarn GmbH			nicht vorgesehen	2.500,00	0,00	2.500,00	
292	Beteiligung an der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH (i.G.)			nicht vorgesehen	1.000,00	0,00	1.000,00	
					<b>447.944,00</b>			



**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**

<b>Vermögensrechnung</b>	<b>2014</b>
--------------------------	-------------

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2014	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2014	Hinweis
<b>3</b>	<b>Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)</b>	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	<b>645.213,19</b>	<b>181.456,68</b>	<b>666.669,87</b>	
31	Girokonto	SK Holstein	134.502.261	3.000,00	0,00	3.000,00
32.1	Geldmarktkonto	SK Holstein	Allgemein 2.672.419	48.239,08	-29.419,41	18.819,67
			Rücklagen 2.672.419	5.000,00	50.927,90	55.927,90
32.2	Geldmarktkonto	SK Holstein	Rücklagen 134.974.047	413.974,11	159.948,19	573.922,30
32.3	Geldmarktkonto	SK Holstein	Rücklagen 179.053.111	0,00	0,00	15.000,00
			OD KULTURELL STÄRKEN			
34.1	Festgeldkonto	SK Holstein	Rücklagen 2.892.000.338	175.000,00	0,00	0,00
34.2	Festgeldkonto	SK Holstein	Rücklagen 2.892.000.767	0,00	0,00	0,00
34.1						
38	Forderungen			0,00	0,00	0,00
39	sonstige Vermögensgegenstände			0,00	0,00	0,00
		<b>801,18</b>				
	<b>Zwischensumme</b>		<b>7.492.566,81</b>	<b>890.026,99</b>	<b>8.222.593,80</b>	
	<b>Zwischensumme Geldvermögen</b>		<b>7.373.713,19</b>	<b>385.956,68</b>	<b>7.599.669,87</b>	
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>241.370,00</b>	<b>-9.920,00</b>	<b>231.450,00</b>	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit		3.250,00	-3.250,00	0,00	
42.1	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen - per 31.12. fällig		6.500,00	-3.802,00	2.698,00	
42.2	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen - Fälligkeit nach dem 01.01.		231.620,00	-2.868,00	228.752,00	

**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**

<b>Vermögensrechnung</b>	<b>2014</b>
--------------------------	-------------

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2014	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2014	Hinweis
<b>5</b>	<b>Rücklagen gemäß § 62 AO</b>	[vorhanden im Umlaufvermögen]	<b>593.974,11</b>	<b>50.876,09</b>	<b>644.850,20</b>	
51.1	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Naturerlebnis Grabau Betriebsmittelrücklage	150.000,00	0,00		
				0,00	150.000,00	
51.2	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Naturerlebnis Grabau - Investive Maßnahmen	70.435,02	0,00		
				14.307,90	84.742,92	aus Budget FA
51.3	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Sonstige Operative Zwecke	0,00	0,00		
				0,00	0,00	
51.4	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Zukunftsschule	84.400,00	-58.830,00		
				20.000,00	45.570,00	aus Budget FA
51.4.1	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Zukunftsschule / Assistenz	0,00	0,00		
				10.000,00	10.000,00	aus Budget FA
51.5	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Stormarn kulturell stärken	14.941,81	-12.881,72		
				12.939,91	15.000,00	
51.6	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	BNE-Lehrgänge	4.208,00	0,00		
				13.400,00	17.608,00	aus Budget FA
51.7	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Bargteheider Bildungstag	999,99	0,00		
				0,00	999,99	
51.8	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Nicht abgerufene, aber zugesagte und fällige Fördermittel Dachstiftung	6.500,00	-6.500,00		
				0,00	0,00	
51.9	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Stiftungsfonds	101.739,29	-71.344,00		
				107.644,00	138.039,29	
51.10	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Zweckgebundene Mittel	750,00	0,00		
		Sommerfest Grabau		750,00	1.500,00	
51.11	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Busbeschaffung	0,00	-298.610,00		
				300.000,00	1.390,00	
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO		160.000,00	0,00		
				20.000,00	180.000,00	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>7.251.196,81</b>	<b>899.946,99</b>	<b>7.991.143,80</b>	

\* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).

**Inventarverzeichnis** (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)

**2014**

2013

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	Hersteller	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)			
					Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand	
1	2008	Unimog grün AGRAR - 03 662 2 - mit ...	Rolly Toys	farmers-shop.de		-1,00	0,00	1,00
		Schneepflug Snow Master	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
2	2008	Unimog grün AGRAR - 03 662 2 - mit ...	Rolly Toys	farmers-shop.de		-1,00	0,00	1,00
		Schneepflug Snow Master	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
3	2008	Steyr CVT 170 mit Lader und Luftbereifung - 04 633 1	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
4	2008	Steyr CVT 170 mit Lader und Luftbereifung - 04 633 1	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
5	2008	Fendt 926 mit Lader und Luftbereifung - 04 894 6	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
6	2008	Fendt 926 mit Lader und Luftbereifung - 04 894 6	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
7	2008	Massey Ferguson 5470 mit Lader und Luftbereifung - 04 982 0	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
8	2008	Massey Ferguson 5470 mit Lader und Luftbereifung - 04 982 0	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
9	2008	Deutz Agrotron X 720 mit Lader und Luftbereifung - 71 013 3	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
10	2008	Deutz Agrotron X 720 mit Lader und Luftbereifung - 71 013 3	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
11	2008	John Deere 6920 mit Lader und Luftbereifung - 04 176 3	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
12	2008	John Deere 6920 mit Lader und Luftbereifung - 04 176 3	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
13	2008	X-Trac CLAAS - 03 561 8 - mit ...	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
		Timber Loader incl. Arm - 40 964 8	Rolly Toys	DEMA Vertriebs GmbH		-1,00	0,00	1,00
14	2008	TruckCAT	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
							0,00	0,00
15	2008	DumperKid CAT - 02 417 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
16	2008	Sandbagger Digger CAT mit Rädern - 42 100 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
17	2008	Sandbagger Digger John Deere mit Rädern - 42 102 2	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
18		ausgesondert						
19	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
20	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
21	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
22	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
23	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
24	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
25	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
26	2008	Trailer Kipper CAT - 12 369 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
27	2008	Trailer Mega-Dreiseitenkipper CAT - 12 153 3	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
28	2008	Trailer Halfpipe CAT - 12 203 5	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
29	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
30	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
31	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
32	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
33	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
34	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
35	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
36	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
37	2008	Seilwinde für Traktor - 40 900 6	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
38	2008	Seilwinde für Traktor - 40 900 6	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
39	2008	Seilwinde für Traktor - 40 900 6	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
40	2008	Seilwinde für Traktor - 40 900 6	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
41	2008	10x Ladegut: 6 Rundhölzer - 40 963 1	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
42	2008	8 Pylonensätze je 6 Stück	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
						<b>-42,00</b>	<b>2,00</b>	<b>44,00</b>

**Inventarverzeichnis** (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)

**2014**
**2013**

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	Hersteller	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)			
					Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand	
43	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
44	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
45	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
46	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
47	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
48	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
49	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
50	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
51	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
52	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
53	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
54	2009	CAT Backhoe-Loader mit Junior Lader und Heckbagger - 81 300 1	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
55	2009	CAT Backhoe-Loader mit Junior Lader und Heckbagger - 81 300 1	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
56	2009	CAT Backhoe-Loader mit Junior Lader und Heckbagger - 81 300 1	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
57	2009	CAT Backhoe-Loader mit Junior Lader und Heckbagger - 81 300 1	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
58	2009	John Deere mit Junior Lader und Heckbagger - 81 107 6	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
59	2009	John Deere mit Junior Lader und Heckbagger - 81 107 6	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
60	2009	John Deere mit Junior Lader und Heckbagger - 81 107 6	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
61	2009	John Deere mit Junior Lader und Heckbagger - 81 107 6	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
62	2009	Fendt 926 mit Lader und Luftbereifung - 04 894 6	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
63	2009	Fendt 926 mit Lader und Luftbereifung - 04 894 6	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
64	2009	Fendt 926 mit Lader und Luftbereifung - 04 894 6	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
65	2009	Fendt 926 mit Lader und Luftbereifung - 04 894 6	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
66	2009	John Deere 6920 mit Lader und Luftbereifung - 04 176 3	Rolly Toys	amazon		-1,00	0,00	1,00
67	2009	John Deere 6920 mit Lader und Luftbereifung - 04 176 3	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
68	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		-1,00	0,00	1,00
69	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		-1,00	0,00	1,00
70	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		-1,00	0,00	1,00
71	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		-1,00	0,00	1,00
72	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		-1,00	0,00	1,00
73	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
74	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
75	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
76	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
77	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
78	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
79	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
80	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
81	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
82	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
83	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
84	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
85	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
86	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
87	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
88	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
89	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
90	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
91	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
92	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
93	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
94	2009	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
95	2009	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
96	2009	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
97	2009	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
98	2009	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
99	2009	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		-1,00	0,00	1,00
100	2009	Grosse Walze - 12 381 0	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
101	2009	Grosse Walze - 12 381 0	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
102	2009	rollyTanker grün - 12 265 3	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
103	2009	rollyTanker grün - 12 265 3	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		-1,00	0,00	1,00
104	2009	rollyKid JCB mit Anhänger - 01 261 9	Rolly Toys	Kern-Holz		-1,00	0,00	1,00
105	2009	rollyKid JCB mit Anhänger - 01 261 9	Rolly Toys	Kern-Holz		-1,00	0,00	1,00
106	2009	DumperKid JCB - 02 424 7	Rolly Toys	Kern-Holz		-1,00	0,00	1,00
107	2009	DumperKid JCB - 02 424 7	Rolly Toys	Kern-Holz		-1,00	0,00	1,00
						<b>-38,00</b>	<b>27,00</b>	<b>65,00</b>
					<b>0,00</b>	<b>-80,00</b>	<b>29,00</b>	<b>109,00</b>

**Änderung**
**-80,00**

## Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln / Fördermaßnahmen)

**2014**

2013

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	FörderM-Nr.	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)			
					Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand	
1	2011	Übungspuppe für die Brandschutzerziehung an Stormarner Schulen in Stormarner Kindergärten durch den KfV Stormarn	06-036/2011	CB König Feuerschutz GmbH			1,00	1,00
2	2011	3 GARMIN GPSMAP 62S OUTDOOR-GPS	06-041/2011	Conrad Electronic SE		-266,67	1,00	266,66
3	2011	2 Notebooks für Eckhorst-Gymnasium	06-061/2011	BechtleÖA direct GmbH		-323,33	1,00	323,33
4	2011	2 Notebooks für Eckhorst-Gymnasium	06-062/2011	BechtleÖA direct GmbH		-323,33	1,00	323,33
5	2011	Schussgeschwindigkeits-Messanlage (incl. Tor und Dauergebläse) für den Kreisjugendring Stormarn e.V.	06-069/2011	SPORTRADAR, Bodman-Ludwigshafen		-1.165,01	2.330,02	3.495,03
6	2011	Beschallungsanlage für HANSEKULT e.V.	06-076/2011	DIVERSE		-2.387,81	4.775,60	7.163,41
	<b>2011</b>				<b>0,00</b>	<b>-4.466,15</b>	<b>7.109,62</b>	<b>11.572,76</b>
					<b>0,00</b>	<b>-4.466,15</b>	<b>7.109,62</b>	<b>11.572,76</b>

**Änderung 4.466,15**

**Inventarverzeichnis** (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)

**2014**

2013

Nr.	Erwerbs- jahr	Beschreibung	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)			
				Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand	
1	2012	Anja und Leon experimentieren mit Wasser u. Luft		-59,70	59,70	119,40	
2	2012	Anja und Leon experimentieren mit Licht u. Schall		-59,70	59,70	119,40	
3	2012	Anja und Leon experimentieren in Natur und Umwelt		-59,70	59,70	119,40	
4	2012	Experimentierbox Klänge und Geräusche		-162,33	162,34	324,67	
5	2012	Experimentierbox Schwimmen u.Sinken		-152,67	152,66	305,33	
6	2012	Klick-Box 5-6		-136,85	136,85	273,70	
7	2012	Gerätesatz "Sonne, Wärme und Luft"		-109,08	109,09	218,17	
8	2012	Gerätesatz "Wege in die Welt des Kleinen"		-51,57	51,56	103,13	
9	2012	Gerätesatz "Fühlen, Sehen und Hören"		-128,92	128,91	257,83	
10	2012	Gerätesatz "Pflanzen, Tiere, Lebensraum"		-115,03	115,04	230,07	
11	2012	Gerätesatz "Kräfte und Bewegung in Natur und Technik"		-113,05	113,05	226,10	
12	2012	Experimentierbox Wärme		-136,67	136,66	273,33	
13	2012	Experimentierbox Luft		-141,33	141,34	282,67	
14	2012	Experimentierbox Wasser 1		-106,33	106,34	212,67	
15	2012	Arbeitsbox Wasser 2		-139,00	139,00	278,00	
16	2012	Experimentierbox Licht und Schatten		-129,33	129,34	258,67	
17	2012	Experimentierbox Magnet und Kompass		-170,67	170,66	341,33	
18	2012	Experimentierbox Naturphänomene		-126,00	126,00	252,00	
19	2012	Gruppensatz Keimungsgeräte		-113,33	113,32	226,65	
20	2012	Biobox Arbeitsgeräte		-128,00	128,00	256,00	
<b>2012</b>				<b>0,00</b>	<b>-2.339,26</b>	<b>2.339,26</b>	<b>4.678,52</b>

**Inventarverzeichnis** (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)

**2014**

2013

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)			
				Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand	
21	2013	A&S / Querflöte AFL 210 E Versilbert			-99,67	199,33	299,00
22	2013	Roy Benson / Trompete TR 101 STUDENT Serie Edelstahl-Ventile			-66,33	132,67	199,00
23	2013	Yamaha Sopran-Blockflöten YRS 301 II / Braun - 15 Stück			-62,73	125,45	188,18
24	2013	Jupiter / Saxonett JP 1030 G Deutsche Griffweise			-28,33	56,67	85,00
25	2013	Jupiter / Saxonett JP 1030 G Deutsche Griffweise			-28,33	56,67	85,00
26	2013	As / Mundstück/Trompete 582030 / 7 C - 15 Stück			-75,15	150,30	225,45
27	2013	Roy Benson Tenor Posaune TT 236 PRO SERIE 13,34 mm mit Tasche			-116,62	233,23	349,85
28	2013	Keilwerth / Alt-Saxophon SKY CONCERT B bis Hoch-Fis. Klarlack			-132,37	264,75	397,12
29	2013	Yamaha / Klarinette YCL 255 S Böhm, versilbert, incl. Koffer Mietrückläufer			-149,75	299,50	449,25
30	2013	Dynamic/Schlagzeug Fusion/SCHWARZ			-99,75	199,50	299,25
31	2013	GEWApure / Sticks BASIX / MAPLE 7A - 15 Stück			-19,95	39,90	59,85
32	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
33	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
34	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
35	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
36	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
37	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
38	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
39	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
43	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
44	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
45	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
46	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
47	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
48	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
49	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv			-74,67	149,33	224,00
50	2013	Gewa / Cello-Garnitur IDEALE / 1/2 GRÖßE			-233,00	466,00	699,00
51	2013	Casio / Keyboard / SA 76 Schwarz, Unterseite orange - 15 Stück			-270,00	540,00	810,00
52	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
53	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
54	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
55	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
56	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
57	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
58	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
59	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
60	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
61	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
62	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
63	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
64	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
65	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
66	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt			-53,25	106,50	159,75
67	2013	Nino / Handtrommel 6 BK schwarz, ABS, Kunststofffell Ø 12 - 2 Stück			-11,93	23,87	35,80
68	2013	Sonor / Klangstab KS 40 L C1 TENOR-ALT, Metall - 2 Stück			-20,67	41,33	62,00
	<b>2013</b>				<b>-3.333,38</b>	<b>6.666,62</b>	<b>10.000,00</b>
						0,00	
	<b>2014</b>				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
					<b>0,00</b>	<b>-5.672,64</b>	<b>9.005,88</b>
					<b>0,00</b>	<b>-5.672,64</b>	<b>14.678,52</b>

**Änderung**
**-5.672,64**

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer				J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2014	Mittelzuordnung	Bemerkung
1	F	06	-	027	/	2007			2.000,00		0	0	0	1	0	Förderverein der Jugendarbeit / Kreisschützenverband Stormarn von 1912 e.V.	Fördermittel - Wettkampffahrten, Sportgeräte		2.000,00		FACHAUSSCHUSS
2	F	06	-	056	/	2007	5.000,00				1	0	0	0	0	Bürger-Stiftung Stormarn	Förderung der Servicestelle Internationale Jugendarbeit		5.000,00		FACHAUSSCHUSS
3	F	06	-	074	/	2008				1.000,00	0	0	0	0	1	Elternverein Kindergarten Bargteheide e.V. i.S. Kindergarten Jersbeker Straße, Bargteheide	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell		1.000,00	StF KleinM / SofortM	Vereinbart: bis 1.000,00 EUR p.a.
4	F	06	-	032	/	2012			996,00		0	0	0	1	0	Wilstedter Sportverein von 1958 e.V., Weg am Sportplatz 22889 Tangstedt	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell		996,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 18.04.2012 3.000,00 EUR
5	F	06	-	044	/	2009	36.000,00				1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderpartnerschaft Naturerlebnis Grabau		36.000,00	Operativ allgemein	
6	F	06	-	018	/	2013	5.500,00				1	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund KV Stormarn e.V., Geschäftsstelle Lindenstraße 4, 22941 Bargteheide	Förderung der Finanzierung des Personalaufwandes für das Projekt "Elternbriefe" im Jahr 2014		5.500,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 22.04.2013
7	F	06	-	028	/	2012			3.000,00		0	0	0	1	0	Wilstedter Sportverein von 1958 e.V., Weg am Sportplatz 22889 Tangstedt	Förderung der Finanzierung der Fortsetzung des Projektes "2 Kleinbusse zum Transport von älteren Bürgern und von Jugendsportlern"		3.000,00	Fach-ausschuss	Fachausschuss
8	F	06	-	011	/	2013				3.500,00	0	0	0	0	1	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Königstraße 33, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes "Klasse musiziert" (in den Jahren 2013 bis 2016)		3.500,00	Fach-ausschuss	Fachausschuss
9	F	06	-	301	/	2011				1.800,00	0	0	0	0	1	Grundschule Alte Alster Schulstraße 10, 23863 Bargfeld-Stegen über Schulverein Bargfeld-Stegen und Umland e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Alte Alster		1.800,00	Rücklage Zukunftsschule	
10	F	06	-	302	/	2011				2.600,00	0	0	0	0	1	Carl-Orff-Schule Segeberger Straße 1, 22941 Bargteheide über Förderverein der Carl-Orff-Schule Bargteheide e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Carl-Orff-Schule in Bargteheide		2.600,00	Rücklage Zukunftsschule	
11	F	06	-	303	/	2011				2.500,00	0	0	0	0	1	Grundschule Barsbüttel Soltausredder 18, 22885 Barsbüttel über Schulverein Barsbüttel e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Barsbüttel		2.500,00	Rücklage Zukunftsschule	
12	F	06	-	304	/	2011				1.600,00	0	0	0	0	1	Grundschule Willinghusen Stenwarder Landstraße 4, 22885 Barsbüttel über Schulverein Willinghusen e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Willinghusen		1.600,00	Rücklage Zukunftsschule	
13	F	06	-	305	/	2011				2.100,00	0	0	0	0	1	Grundschule Mollhagen Eichedeer Straße 16, 22964 Steinburg über Verein der Eltern, Freunde und Förderer der Grundschule Mollhagen e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Mollhagen		2.100,00	Rücklage Zukunftsschule	
14	F	06	-	306	/	2012				3.125,00	0	0	0	0	1	GS Trittau "Mühlau-Schule" über Förderverein der Mühlau-Schule Trittau e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Mühlau-Schule Trittau		3.125,00	Rücklage Zukunftsschule	
15	F	06	-	307	/	2012				1.000,00	0	0	0	0	1	GS Matthias-Claudius-Schule über Schulverein der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld		1.000,00	Rücklage Zukunftsschule	Anerkennung, in 2013 keine Zahlung
16	F	06	-	307	/	2012				2.875,00	0	0	0	0	1	GS Matthias-Claudius-Schule über Schulverein der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld		2.875,00	Rücklage Zukunftsschule	



# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer				J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2014	Mittelzuordnung	Bemerkung
17	F	06	-	308	/	2012				3.750,00	0	0	0	0	1	Johannes-Gutenberg-Schule Bargtheide über Schulverein der Johannes-Gutenberg-Schule e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Johannes-Gutenberg-Schule Bargtheide		3.750,00	Rücklage Zukunftsschule	
18	F	06	-	309	/	2012				1.800,00	0	0	0	0	1	Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf über Schulverein Schmalenbeck e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf		1.800,00	Rücklage Zukunftsschule	
19	F	06	-	310	/	2013				2.480,00	0	0	0	0	1	Gertrud-Lege-Schule Reinbek über Verein der Freunde und Förderer der Gertrud-Lege-Schule e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Gertrud-Lege-Schule Reinbek		2.480,00	Rücklage Zukunftsschule	
20	F	06	-	312	/	2012				2.350,00	0	0	0	0	1	Grundschule Klosterbergen, Reinbek über Schulverein der Grundschule Klosterbergen e. V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Klosterbergen, Reinbek		2.350,00	Rücklage Zukunftsschule	
21	F	06	-	313	/	2012				1.600,00	0	0	0	0	1	Grundschule Stapelfeld über Förderverein der Grundschule Stapelfeld e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Stapelfeld		1.600,00	Rücklage Zukunftsschule	
22	F	06	-	314	/	2012				3.100,00	0	0	0	0	1	Stadtschule Bad Oldesloe über Schulverein der Stadtschule Bad Oldesloe	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Stadtschule Bad Oldesloe		3.100,00	Rücklage Zukunftsschule	
23	F	06	-	315	/	2014				1.200,00	0	0	0	0	1	Grundschule Mühlenredder über Verein zur Förderung der Grundschule Mühlenredder e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Mühlenredder		1.200,00	Rücklage Zukunftsschule	
24	F	06	-	331	/	2011				3.000,00	0	0	0	0	1	Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf Sieker Landstr. 203, 22927 Großhansdorf über Schulverein der Friedrich-Junge-Schule e.V., Großhansdorf	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf		3.000,00	Rücklage Zukunftsschule	
25	F	06	-	332	/	2011				4.200,00	0	0	0	0	1	Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe Soltausredder 28, 22885 Barsbüttel über Schulverein der Integrierten Gesamtschule Barsbüttel e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe		4.200,00	Rücklage Zukunftsschule	
26	F	06	-	333	/	2012				3.600,00	0	0	0	0	1	Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule, Glinde über Schulverein der Sönke-Nissen-Schule in Glinde e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule		3.600,00	Rücklage Zukunftsschule	
27	F	06	-	335	/	2014				3.550,00	0	0	0	0	1	Gymnasium Eckhorst Bargtheide über Schulverein Gymnasium Eckhorst e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Gymnasium Eckhorst Bargtheide		3.550,00	Rücklage Zukunftsschule	
28	F	06	-	336	/	2013				5.175,00	0	0	0	0	1	Kopernikus Gymnasium Bargtheide über Schulverein Kopernikus Gymnasium Bargtheide e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Kopernikus Gymnasium Bargtheide		5.175,00	Rücklage Zukunftsschule	
29	F	06	-	338	/	2013				5.025,00	0	0	0	0	1	Anne-Frank-Schule in Bargtheide über Förderverein der Anne-Frank-Schule Bargtheide e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Anne-Frank-Schule Bargtheide		5.025,00	Rücklage Zukunftsschule	
30	F	06	-	351	/	2014				400,00	0	0	0	0	1	Albert-Schweitzer-Schule Bargtheide - Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen -. Über Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule Bargtheide e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Albert-Schweitzer-Schule Bargtheide		400,00	Rücklage Zukunftsschule	

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2014	Mittelzuordnung	Bemerkung
31	F	06	-	074	/	2012	9.000,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Wettbewerb MUSICSTORM 2013/2014		9.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012
32	F	06	-	076	/	2012				1.500,00		0	0	0	1	0	Turn- und Sportverein Glinde von 1930 e.V. Am Sportplatz 98a, 21509 Glinde	Finanzielle Förderung der Umwandlung von einem Grandplatz in einen Kunstrasenplatz		1.500,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	
33	F	06	-	046	/	2013				5.000,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes "Junge Talente und erfolgreiche Nachwuchssportler" in 2014		5.000,00	StF KleinM / SofortM	
34	F	06	-	048	/	2013	500,00					1	0	0	0	0	Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kreuzkirche (Royal Rangers Pfadfinder Ahrensburg)	Förderung der Anschaffung einer Großjurte im Jahr 2014		500,00	StF KleinM / SofortM	
35	F	06	-	054	/	2013				300,00		0	0	0	0	1	Verein zur Förderung der Evangelischen Kindergärten der Auferstehungskirche Oststeinbek e.V. Stormarnstr. 3, 22113 Oststeinbek	Förderung eines 6tägigen "Claude Monet-Projekts" im Februar 2014		300,00	StF KleinM / SofortM	
36	F	06	-	057	/	2013				400,00		0	0	0	0	1	Musisches Forum Bargtheide e.V. Theodor-Storm-Str. 16, 22941 Bargtheide	Förderung des Kinderkonzerts "Karneval der Tiere" am 15.03.2014		400,00	StF KleinM / SofortM	
37	F	06	-	058	/	2013	1.250,00					1	0	0	0	0	Förderverein Ferienfreizeiten Stormarn e.V., c/o Waltraud Eigener, Kastanienallee 154, 23858 Reinfeld	Unterstützung von Jugendfahrten bei Kindern finanziell bedürftiger Familien sowie Weiterbildung von Betreuern im Jahr 2014		1.250,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 27.11.2013
38	F	06	-	062	/	2013				500,00		0	0	0	0	1	Schulverein Glinde Tannenweg e.V. Tannenweg 10, 21509 Glinde	Förderung des Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir" (März 2014)		500,00	StF KleinM / SofortM	
39	F	06	-	072	/	2013	3.000,00					1	0	0	0	0	Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. Lindenstraße 82, 23843 Travenbrück	Finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Fahrten und Ausstattung für Stormarner Jugendfeuerwehren im Jahr 2014		3.000,00		FACHAUSSCHUSS
40	F	06	-	073	/	2013	4.000,00					1	0	0	0	0	Erleben leben e.V. - ERLE Verein zur Förderung erlebnispädagogischer Arbeit	Förderung eines erlebnispädagogischen Angebotes (Abenteuerspielplatz im Oldesloer Stadtteil Hölk) durch Übernahme der Anschubfinanzierung zur Erstellung eines Konzeptes zur Anerkennung als UN- Dekadeprojekt (BNE) sowie außerschulischen Lernortes		4.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 27.11.2013
41	F	06	-	074	/	2013	10.000,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V., Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes STORMINI ab 2014 bis 2018 - 2014		10.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 27.11.2013
42	F	06	-	075	/	2013				1.800,00		0	0	0	0	1	Gymnasium Trittau und Carl-Orff-Grundschule Bargtheide stv. für eine kreisweite Veranstaltung (Abwicklung über das Gymnasium)	Unterstützung der Mathematik Olympiade 2014 - Kreis OD		1.800,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 27.11.2013
43	F	06	-	080	/	2013				750,00		0	0	0	1	0	TSV Bargtheide	Förderung der Anschaffung einer Judo-Matte für Kinder und Jugendliche		750,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	
44	F	06	-	081	/	2013	3.000,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Aktion "Jugend sammelt für Jugend 2014"		3.000,00	StF KleinM / SofortM	
45	F	06	-	082	/	2013		100,00				0	0	1	0	0	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stormarn e.V., Grabauer Straße 17, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der DRK-Kita "Löwenhertz" in Trittau bei der Durchführung eines Workshops „Bewegung - Malen“ im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn		100,00	StF KleinM / SofortM	
46	F	06	-	083	/	2013				2.000,00		0	0	0	0	1	Kopernikus Gymnasium Bargtheide über Schulverein Kopernikus Gymnasium Bargtheide e.V.	Förderung des Projekts "Koperning" im Einführungsjahr der Oberstufe und im Wahlpflichtkurs der Klassenstufe 8		2.000,00	StF KleinM / SofortM	
47	F	06	-	084	/	2013				100,00		0	0	0	0	1	Gemeinde Trittau	Förderung des Kindergartens "Vier Jahreszeiten" der Gemeinde Trittau bei der Durchführung eines Workshops „Kreatives Malen für Kindergartenkinder“ im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn		100,00	StF KleinM / SofortM	
48	F	06	-	085	/	2013				400,00		0	0	0	0	1	Johannes-Gutenberg-Schule Bargtheide über Schulverein der Johannes-Gutenberg-Schule e.V.	Förderung des Pilotprojektes "Achtsamkeitstraining" für zwei Klassen		400,00	StF KleinM / SofortM	

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer				J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2014	Mittelzuordnung	Bemerkung
49	F	06	-	001	/	2014			60.000,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Entschädigung "lizenzierter" Übungsleiter im Jugendbereich im 2014		60.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2013
50	F	06	-	002	/	2014			500,00		0	0	0	0	1	Förderverein der Anne-Frank-Schule e.V. Emil-Nolde-Str. 9, 22941 Bargteheide	Förderung eines Projektes zur Gewaltprävention im April 2014 für den 6. Jahrgang und zur Lehrerfortbildung		500,00	StF KleinM / SofortM	
51	F	06	-	003	/	2014			42,00		0	0	0	0	1	Förderverein der Anne-Frank-Schule e.V. Emil-Nolde-Str. 9, 22941 Bargteheide	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im "Kleinen Theater Bargteheide"		42,00	StF KleinM / SofortM	
52	F	06	-	004	/	2014			2.000,00		0	0	0	1	0	VfL Oldesloe von 1862 e.V. c/o Klaus-Dieter Klautke Am Bürgerpark 4, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Anschaffung einer Stabhochsprunganlage		2.000,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	
53	F	06	-	005	/	2014			1.500,00		0	0	0	0	1	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oldesloe Kirchberg 4, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Anschaffung einer Spiel-Hochebene für die KiTa Arche Noah		1.500,00	StF KleinM / SofortM	
54	F	06	-	006	/	2014			58,00		0	0	0	0	1	Förderverein der Anne-Frank-Schule e.V. Emil-Nolde-Str. 9, 22941 Bargteheide	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im "Kleinen Theater Bargteheide" durch die 7d		58,00	StF KleinM / SofortM	
55	F	06	-	007	/	2014			206,00		0	0	0	0	1	Förderverein der Anne-Frank-Schule e.V. Emil-Nolde-Str. 9, 22941 Bargteheide	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im "Kleinen Theater Bargteheide" durch die 10a, 10b, 10c und 10 d		206,00	StF KleinM / SofortM	
56	F	06	-	008	/	2014			180,40		0	0	0	0	1	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im "Kleinen Theater Bargteheide" durch die BS 12a und die BW 13		180,40	StF KleinM / SofortM	
57	F	06	-	009	/	2014			108,00		0	0	0	0	1	Verein der Freunde der Stormarnschule, Ahrensburg e. V. Waldstraße 14, 22926 Ahrensburg	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im "Kleinen Theater Bargteheide"		108,00	StF KleinM / SofortM	
58	F	06	-	010	/	2014			264,10		0	0	0	0	1	Förderverein der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule Ahrensburg e.V., Wulfsdorfer Weg 71, 22926 Ahrensburg	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im "Kleinen Theater Bargteheide"		264,10	StF KleinM / SofortM	
59	F	06	-	011	/	2014			46,00		0	0	0	0	1	Verein der Eltern und Förderer der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bargteheide e.V. Am Schulzentrum 11 22941 Bargteheide	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im "Kleinen Theater Bargteheide"		46,00	StF KleinM / SofortM	
60	F	06	-	012	/	2014			500,00		0	0	0	1	0	Turn- und Sportverein Glinde von 1930 e.V. Am Sportplatz 98a, 21509 Glinde	Förderung der Anschubfinanzierung für die Gründung einer Tanzgruppe für Mädchen mit Handicap (in der Altersgruppe 5 bis 8 Jahre)		500,00	StF KleinM / SofortM	
61	F	06	-	013	/	2014			106,00		0	0	0	0	1	Schulverein Gymnasium Eckhorst Bargteheide e.V.	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im "Kleinen Theater Bargteheide"		106,00	StF KleinM / SofortM	
62	O	06	-	014	/	2014			1.900,00		0	0	0	1	0	OPERATIV i.V. mit dem Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Wettbewerbs "Sportler des Jahres" im Jahr 2014	1.900,00		StF Preise, Wettbewerbe und Stipendien	Zugesagt: 2.200,00 EUR
63	F	06	-	015	/	2014			344,00		0	0	0	0	1	Verein der Freunde des Schulzentrums Am Heimgarten e.V., Reesenbüttler Redder 4-10 22926 Ahrensburg	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im "Kleinen Theater Bargteheide"		344,00	StF KleinM / SofortM	
64	F	06	-	016	/	2014	250,00				1	0	0	0	0	Beruf und Familie Stormarn GmbH Stormarnhaus - Gebäude A Mommensenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Anschaffung eines PC-Druckers		250,00	StF KleinM / SofortM	
65	F	06	-	017	/	2014			300,00		0	0	0	0	1	Förderverein der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule Ahrensburg e.V., Wulfsdorfer Weg 71, 22926 Ahrensburg	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im "Kleinen Theater Bargteheide"		300,00	StF KleinM / SofortM	
66	F	06	-	018	/	2014	750,00				1	0	0	0	0	KONTAKT Initiative gegen Sucht und Gewalt in Stormarn e.V., Bahnsenallee 1 - B, 21465 Reinbek	Förderung der Finanzierung der Betriebskosten im Jahr 2014		750,00	StF KleinM / SofortM	
67	F	06	-	019	/	2014			112,00		0	0	0	0	1	Verein der Freunde der Stormarnschule, Ahrensburg e. V. Waldstraße 14, 22926 Ahrensburg	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im "Kleinen Theater Bargteheide"		112,00	StF KleinM / SofortM	

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2014	Mittelzuordnung	Bemerkung
68	F	06	-	020	/	2014				2.000,00		0	0	0	0	1	Stadt Ahrensburg Manfred-Samusch-Str. 5, 22926 Ahrensburg	Förderung des Schulklassenprogramms zur Ausstellung „700 Jahre Ahrensburg“		2.000,00	StF KleinM / SofortM	
69	F	06	-	022	/	2014				54,00		0	0	0	0	1	Förderverein der Anne-Frank-Schule e.V. Emil-Nolde-Str. 9, 22941 Bargteheide	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im „Kleinen Theater Bargteheide“		54,00	StF KleinM / SofortM	
70	F	06	-	023	/	2014				40,00		0	0	0	0	1	Schulverein Gymnasium Eckhorst Bargteheide e.V.	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im „Kleinen Theater Bargteheide“		40,00	StF KleinM / SofortM	
71	F	06	-	024	/	2014				87,50		0	0	0	0	1	Schulverein des Emil-von-Behring-Gymnasium Großhansdorf e.V.	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im „Kleinen Theater Bargteheide“		87,50	StF KleinM / SofortM	
72	F	06	-	025	/	2014				3.000,00		0	0	0	1	0	Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. „Haus des Sports“ Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel	Förderung von zwei "Sparkassen Girls Camp 2014" (in den Oster- und den Herbstferien 2014) im Uwe Seeler Fußball-Park Bad Malente		3.000,00	StF KleinM / SofortM	
73	F	06	-	026	/	2014				750,00		0	0	0	1	0	Sparkassen-Stiftung Holstein	Beteiligung an der Förderpartnerschaft mit dem SHFV in Sachen "Uwe Seeler Fußball Park" (SHFV-Sportschule in Malente) für das Jahr 2014		750,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	
74	F	06	-	028	/	2014	500,00					1	0	0	0	0	Stadt Reinfeld, c/o Frau Britta Lammert, Paul-von-Schoenaich-Str. 14, 23858 Reinfeld	Förderung der 2. LesArTReinfeld (12. bis 21.09.2014)		500,00	StF KleinM / SofortM	
75	F	06	-	029	/	2014	500,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes "ENGEL DER KULTUREN" am Jugendgästehaus Lütjensee		500,00	StF KleinM / SofortM	
76	F	06	-	030	/	2014	750,00					1	0	0	0	0	Bürger-Stiftung Stormarn in Sachen Stiftung Jugendarbeit Stormarn	Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für die Förderung eines Jugendprojektes in Reinbek (11-021-001_2014)		750,00	StF KleinM / SofortM	
77	F	06	-	031	/	2014				196,00		0	0	0	0	1	Förderverein der Anne-Frank-Schule e.V. Emil-Nolde-Str. 9, 22941 Bargteheide	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im „Kleinen Theater Bargteheide“ am 21.03.2014 durch vier Klassen der AFS		196,00	StF KleinM / SofortM	
78	F	06	-	032	/	2014				44,00		0	0	0	0	1	Schulverein Gymnasium Eckhorst Bargteheide e.V.	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im „Kleinen Theater Bargteheide“ am 21.03.2014 durch eine Klasse des Gymnasiums		44,00	StF KleinM / SofortM	
79	F	06	-	033	/	2014				225,00		0	0	0	0	1	Förderverein Elternfonds TMS e.V., Theodor-Mommsen-Schule, Hamburger Str. 42, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im „Kleinen Theater Bargteheide“ am 21.03.2014 durch drei Klassen des Gymnasiums		225,00	StF KleinM / SofortM	
80	F	06	-	034	/	2014				54,00		0	0	0	0	1	Verein der Freunde des Schulzentrums Am Heimgarten e.V., Reesenbüttler Redder 4-10 22926 Ahrensburg	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im „Kleinen Theater Bargteheide“ am 21.03.2014 durch eine Klasse des Gymnasiums		54,00	StF KleinM / SofortM	
81	F	06	-	035	/	2014				277,00		0	0	0	0	1	Verein der Freunde des Gymnasiums in Trittau e.V. (Mandant 0274)	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im „Kleinen Theater Bargteheide“ am 21.03.2014 durch zwei Klassen des Gymnasiums		277,00	StF KleinM / SofortM	
82	F	06	-	036	/	2014				50,00		0	0	0	0	1	Förderverein der Anne-Frank-Schule e.V. Emil-Nolde-Str. 9, 22941 Bargteheide	Förderung des Besuches einer Vorstellung „Der gelbe Vogel“ im „Kleinen Theater Bargteheide“ am 21.03.2014 durch eine neunte Klasse der AFS		50,00	StF KleinM / SofortM	
83	F	06	-	037	/	2014				660,00		0	0	0	0	1	Schulverein Schönningstedt e.V. (Grundschule Schönningstedt) Königstr. 1 b, 21465 Reinbek	Förderung von Anschaffungen eines motorischen Beschäftigungsangebotes für den Außenbereich (2 Roller und 1 Dreirad mit Plattform)		660,00	StF KleinM / SofortM	
84	F	06	-	039	/	2014				1.500,00		0	0	0	0	1	Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig Holstein Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek	Förderung des Aktionsmonats "Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenarten" in 2014		1.500,00	StF KleinM / SofortM	
85	F	06	-	040	/	2014				400,00		0	0	0	0	1	Verein der Eltern und Förderer der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bargteheide e.V. Am Schulzentrum 11, 22941 Bargteheide	Förderung des Schulprojektes "Musical at School"		400,00	StF KleinM / SofortM	

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2014	Mittelzuordnung	Bemerkung
86	F	06	-	043	/	2014				1.000,00		0	0	0	1	0	TSV Bargtheide von 1868 e.V.	Förderung des 19. Bargtheider Schülertriathlon am 06.07.2014		1.000,00	StF KleinM / SofortM	
87	F	06	-	044	/	2014	500,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendwerk der Arbeiter-Wohlfahrt Stormarn e.V. Berliner Ring 12, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Ferienfreizeit „Der Wunschpunsch Poggensee – Eine Ferienfreizeit für alle“ vom 19.08.-22.08.2014 im Freibad Poggensee, Bad Oldesloe		500,00	StF KleinM / SofortM	
88	F	06	-	045	/	2014	1.500,00					1	0	0	0	0	Stadt Bad Oldesloe	Förderung eines Kunstprojektes für den Kinderrechteprax Bad Oldesloe		1.500,00	StF KleinM / SofortM	
89	F	06	-	046	/	2014				400,00		0	0	0	1	0	Reit- und Fahrverein von Zarpen und Umgebung e.V. c/o Dipl.-Kfm. Jürgen Nielsen Fasanenstieg 7, 23858 Reinfeld	Förderung der 57. Pferdeleistungsschau auf dem Hof Springbek bei 23858 Reinfeld am 13. und 15. Juni 2014		400,00	StF KleinM / SofortM	
90	F	06	-	047	/	2014					120,00	0	0	0	0	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Ahrensburg Am Alten Markt 7, 22926 Ahrensburg	Förderung des Besuchs einer Einzelveranstaltung im Aktionsmonat Naturerlebnis - "Krautige Gesellen, duftige Typen, geniale Heiler... - Kräuter entdecken und erleben!" am 21.05.2014 durch die KiTa Schulstraße		120,00	StF KleinM / SofortM	
91	F	06	-	048	/	2014					100,00	0	0	0	0	1	Schulverein Schönningstedt (Grundschule Schönningstedt) Königstr. 1 b, 21465 Reinbek	Förderung des traditionellen Vogelschießens am 13. und 14. Juni 2014		100,00	StF KleinM / SofortM	
92	F	06	-	049	/	2014					1.000,00	0	0	0	0	1	Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. Lübecker Str. 8, 22926 Ahrensburg	Förderung des Projektes "Junges Theater Marstall" im Jahr 2014		1.000,00	StF KleinM / SofortM	
93	F	06	-	050	/	2014					120,00	0	0	0	0	1	Förderverein der Emil-Nolde-Schule Bargtheide e.V. Am Schulzentrum 11 A, 22941 Bargtheide	Förderung des Besuchs einer Einzelveranstaltung im Aktionsmonat Naturerlebnis - "Expedition ins Pflanzen- und Tierreich" am 16.05.2014		120,00	StF KleinM / SofortM	
94	F	06	-	051	/	2014					1.750,00	0	0	0	0	1	Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind Regionalverein Schleswig-Holstein e.V. Hamburger Chaussee 213, 24113 Kiel	Förderung von sieben Plätzen für Stormarner Schüler/innen der Klassenstufe 6 und 7 - Sommer 2014 "Deutsche Junior Akademie"		1.750,00	StF KleinM / SofortM	
95	F	06	-	052	/	2014				500,00		0	0	0	1	0	Bootsverein Obertrave e.V.	Förderung der Anschaffung eines "1 Kajak Prijon Dayliner"		500,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	
96	F	06	-	054	/	2014					120,00	0	0	0	0	1	Grundschule Hoisbüttel Teichweg 27; 22949 Ammersbek	Förderung des Besuchs einer Einzelveranstaltung im Aktionsmonat Naturerlebnis - "Ab durch die Hecke – Lebensraum Knick erleben, entdecken und (be-)greifen" am 12.05.2014		120,00	StF KleinM / SofortM	
97	F	06	-	055	/	2014					1.200,00	0	0	0	1	0	Witzhaver Sportverein 1977 e.V. Hauskoppel 32, 22969 Witzhave	Förderung der Anschaffung von 2 Fußballtoren für den Jugendbereich		1.200,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	
98	F	06	-	056	/	2014					120,00	0	0	0	0	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Siek wg. Kita Sonnenblume Siek Kirchenweg 8 - 10, 22962 Siek	Förderung des Besuchs einer Einzelveranstaltung im Aktionsmonat Naturerlebnis - "Schni-Schna-Schnecken!" am 14.05.2014		120,00	StF KleinM / SofortM	
99	F	06	-	057	/	2014					120,00	0	0	0	0	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Siek wg. Kita Sonnenblume Siek Kirchenweg 8 - 10, 22962 Siek	Förderung des Besuchs einer Einzelveranstaltung im Aktionsmonat Naturerlebnis - "Walddetektive" am 19.05.2014		120,00	StF KleinM / SofortM	
100	F	06	-	058	/	2014					120,00	0	0	0	0	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Siek wg. Kita Sonnenblume Siek Kirchenweg 8 - 10, 22962 Siek	Förderung des Besuchs einer Einzelveranstaltung im Aktionsmonat Naturerlebnis - "Frühling am Gewässer" am 22.05.2014		120,00	StF KleinM / SofortM	
101	F	06	-	059	/	2014					1.000,00	0	0	0	0	1	Gymnasium Eckhorst Bargtheide über Schulverein Gymnasium Eckhorst e.V.	Förderung der Errichtung einer neuen Hinterbühne		1.000,00	StF KleinM / SofortM	Basisförderung
102	F	06	-	060	/	2014					400,00	0	0	0	0	1	Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. Lübecker Str. 8, 22926 Ahrensburg	Förderung der Beschaffung von Noten für das Projekt "Gitarrenensemble" für Jugendliche		400,00	StF KleinM / SofortM	
103	F	06	-	062	/	2014					1.500,00	0	0	0	0	1	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Königstraße 33, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der allgemeinen Bildungsarbeit der Schule sowie von Konzertveranstaltungen im Schuljahr 2014/2015		1.500,00	StF KleinM / SofortM	

# Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer				J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2014	Mittelzuordnung	Bemerkung
104	F	06	-	063	/	2014				1.500,00	0	0	0	0	1	Anne-Frank-Schule in Bargteheide über Förderverein der Anne-Frank-Schule Bargteheide e.V.	Förderung der Teilnahme an dem "Schulprojekt Klimawandel" in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Klimarechenzentrum (Hamburg), dem Max-Planck-Institut für Meteorologie (Hamburg) und dem Klimacampus der Uni Hamburg		1.500,00	StF KleinM / SofortM	
105	F	06	-	064	/	2014				1.500,00	0	0	0	0	1	Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel Soltausredder 28, 22885 Barsbüttel über Schulverein der Integrierten Gesamtschule Barsbüttel e.V.	Förderung der Teilnahme an dem "Schulprojekt Klimawandel" in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Klimarechenzentrum (Hamburg), dem Max-Planck-Institut für Meteorologie (Hamburg) und dem Klimacampus der Uni Hamburg		1.500,00	StF KleinM / SofortM	
106	F	06	-	065	/	2014				500,00	0	0	0	0	1	Förderverein Elternfonds TMS e.V., Theodor-Mommsen-Schule, Hamburger Str. 42, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Veranstaltung "Blues@School" am 26.08.2014		500,00	StF KleinM / SofortM	
107	F	06	-	067	/	2014				7.500,00	0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes "KiTA und Verein" in der Periode 2014/2015 und in der Periode 2015/2016		7.500,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 26.11.2014 7.500,00 EUR
108	F	06	-	069	/	2014				400,00	0	0	0	0	1	Förderverein der Grundschule Stapelfeld e.V.	Förderung der Anschaffung einer mobilen Musikanlage		400,00	StF KleinM / SofortM	
109	F	06	-	070	/	2014				1.000,00	0	0	0	0	1	Stadt Bargteheide	Förderung einer Ausstellung (in 2015) und einer Veranstaltung (in 2015) der VHS zum Thema "25 Jahre Mauerfall"		1.000,00	StF KleinM / SofortM	
110	F	06	-	071	/	2014				1.500,00	0	0	0	1	0	Hoisbütteler Sportverein von 1955 e.V. Bullenredder 9, 22949 Ammersbek	Finanzielle Förderung der Umwandlung von einem Grandplatz in einen Kunstrasenplatz		1.500,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	
111	F	06	-	072	/	2014				900,00	0	0	0	0	1	Musisches Forum Bargteheide e.V. Theodor-Storm-Str. 16, 22941 Bargteheide	Förderung von drei Kinderkonzerten in der Saison 2014/15 (09.11.2014, 25.01.2015, 15.03.2015)		900,00	StF KleinM / SofortM	
112	F	06	-	073	/	2014				400,00	0	0	0	0	1	Schulverein der Theodor-Storm-Schule e.V. c/o Theodor-Storm-Schule Gemeinschaftsschule Olivet-Allee 15, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des DaZ-Bereiches (Deutsch als Ziel- oder Zweitsprache) für Flüchtlingskinder		400,00	StF KleinM / SofortM	
113	F	06	-	075	/	2014	1.000,00				1	0	0	0	0	Stiftung Jugendarbeit Stormarn (StF in der Bürger-Stiftung Stormarn)	Förderung der Bildung von Stiftungskapital		1.000,00	StF KleinM / SofortM	
114	F	06	-	078	/	2014				500,00	0	0	0	0	1	Verein der Freunde des Schulzentrums Am Heimgarten e.V., Reesenbüttler Redder 4-10 22926 Ahrensburg	Förderung eines Programms zur Suchtprävention im 8. Schuljahr im Jahr 2014 am Gymnasium		500,00	StF KleinM / SofortM	
115	F	06	-	079	/	2014				200,00	0	0	0	0	1	Förderverein der Emil-Nolde-Schule Bargteheide e.V. Am Schulzentrum 11 A, 22941 Bargteheide	Förderung eines klassischen Kinderkonzertes für 200 Schülerinnen und Schülern im November 2014		200,00	StF KleinM / SofortM	
116	F	06	-	081	/	2014				500,00	0	0	0	0	1	Verein der Freunde des Schulzentrums Am Heimgarten e.V., Reesenbüttler Redder 4-10 22926 Ahrensburg	Förderung der Veranstaltung "Blues@School" am 09.10.2014 (Georg Schroeter & Marc Brsitfelder)		500,00	StF KleinM / SofortM	
117	F	06	-	085	/	2014				500,00	0	0	0	0	1	Schulverein Glinde Tannenweg e.V. Tannenweg 10, 21509 Glinde	Förderung des Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir" (Schuljahr 2014/2015 - Herbst 2014)		500,00	StF KleinM / SofortM	
118	F	06	-	092	/	2014					1	0	0	0	0	Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. Lindenstraße 82, 23843 Travenbrück	Finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Fahrten und Ausstattung für Stormarner Jugendfeuerwehren im Jahr 2015				Fachauschuss 3.000 EUR in 2015
119	F	06	-	093	/	2014	12.250,00				1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der "Anschaffung eines Multimediakoffers zur Durchführung von medienpädagogischen Präventionsveranstaltungen"		12.250,00	Fach-ausschuss	
120	F	06	-	096	/	2014				320,00	0	0	1	0	0	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stormarn e.V., Grabauer Straße 17, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der DRK-Kita "Elmenhorst" bei der Anschaffung eines Koffers „Lernort Natur"		320,00	StF KleinM / SofortM	
121	F	06	-	097	/	2014				750,00	0	0	0	1	0	Judo-Club Ahrensburg e.V. Theodor-Storm-Straße 23 b, 22926 Ahrensburg	Förderung der Anschaffung von Judomatten		750,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	
122	F	06	-	601	/	2014	12.500,00				1	0	0	0	0	Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee	Allgemeine Fördermittel		12.500,00	StF Jugendgästehaus Lütjensee	

## Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2014	Mittelzuordnung	Bemerkung		
			107.750,00	0,00	420,00	94.246,00	92.554,00	21	0	2	19	80			1.900,00	293.070,00				
			<b>294.970,00</b>					<b>122</b>												

## Verzeichnis der zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2015

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Zusagebetrag 2015	Mittelzuordnung	Bemerkung
							0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
1	F	06	-	027	/	2007			2.000,00		0	0	0	1	0	Förderverein der Jugendarbeit / Kreisschützenverband Stormarn von 1912 e.V.	Fördermittel - Wettkampffahrten, Sportgeräte		2.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS	
2	F	06	-	056	/	2007	5.000,00				1	0	0	0	0	Bürger-Stiftung Stormarn	Förderung der Servicestelle Internationale Jugendarbeit		5.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS	
3	F	06	-	074	/	2008				1.000,00	0	0	0	0	1	Elternverein Kindergarten Bargtheide e.V. i.S. Kindergarten Jersbeker Straße, Bargtheide	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell		1.000,00	StF KleinM / SofortM	Vereinbart: bis 1.000,00 EUR p.a.	
4	F	06	-	075	/	2008			3.000,00		0	0	0	1	0	Ahrensburger THC e.V.	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell		3.000,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 5.000,00 EUR p.a. Zusage 2014: 3.000 EUR	
5	F	06	-	075	/	2008			5.000,00		0	0	0	1	0	Ahrensburger THC e.V.	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell		5.000,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 5.000,00 EUR p.a. Zusage 2015: X.000 EUR	
6	F	06	-	032	/	2012			3.000,00		0	0	0	1	0	Wilstedter Sportverein von 1958 e.V., Weg am Sportplatz 22889 Tangstedt	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell		3.000,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 3.000,00 EUR p.a.	
7	F	06	-	044	/	2009	36.000,00				1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderpartnerschaft Naturerlebnis Grabau		36.000,00	Operativ allgemein		
8	F	06	-	001	/	2015			60.000,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Entschädigung "lizenzierter" Übungsleiter im Jugendbereich im 2015		60.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 60.000,00 EUR	
9	F	06	-	002	/	2015	5.500,00				1	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund KV Stormarn e.V., Geschäftsstelle Lindenstraße 4, 22941 Bargtheide	Förderung der Finanzierung des Personalaufwandes für das Projekt "Elternbriefe" im Jahr 2015		5.500,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 22.04.2013 5.500,00 EUR	
10	F	06	-	003	/	2015			750,00		0	0	0	1	0	Sparkassen-Stiftung Holstein	Beteiligung an der Förderpartnerschaft mit dem SHFV in Sachen "Uwe Seeler Fußball Park" (SHFV-Sportschule in Malente) für das Jahr 2015		750,00	StF KleinM / SofortM		
11	F	06	-	028	/	2012			3.000,00		0	0	0	1	0	Wilstedter Sportverein von 1958 e.V., Weg am Sportplatz 22889 Tangstedt	Förderung der Finanzierung der Fortsetzung des Projektes "2 Kleinbusse zum Transport von älteren Bürgern und von Jugendsportlern"		3.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 18.04.2012 3.000,00 EUR	
12	F	06	-	011	/	2013				3.500,00	0	0	0	0	1	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Königstraße 33, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes "Klasse musiziert" (in den Jahren 2013 bis 2016)		3.500,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 22.04.2013 3.500,00 EUR	
13	F	06	-	301	/	2011				1.400,00	0	0	0	0	1	Grundschule Alte Alster Schulstraße 10, 23863 Bargfeld-Stegen über Schulverein Bargfeld-Stegen und Umland e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Alte Alster		1.400,00		1.400,00 ab 2015	
14	F	06	-	302	/	2011				2.275,00	0	0	0	0	1	Carl-Orff-Schule Segeberger Straße 1, 22941 Bargtheide über Förderverein der Carl-Orff-Schule Bargtheide e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Carl-Orff-Schule in Bargtheide		2.275,00		2.275,00 ab 2015	
15	F	06	-	303	/	2011				1.925,00	0	0	0	0	1	Grundschule Barsbüttel Soltausredder 18, 22885 Barsbüttel über Schulverein Barsbüttel e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Barsbüttel		1.925,00		1.925,00 ab 2015	



## Verzeichnis der zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2015

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Zusage- betrag 2015	Mittel- zuordnung	Bemerkung
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												
16	F	06	-	304	/	2011				1.600,00	0	0	0	0	1	Grundschule Willinghusen Stemwarde Landstraße 4, 22885 Barsbüttel über Schulverein Willinghusen e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Willinghusen		1.600,00		offen	
17	F	06	-	305	/	2011				1.724,00	0	0	0	0	1	Grundschule Mollhagen Eichedeer Straße 16, 22964 Steinburg über Verein der Eltern, Freunde und Förderer der Grundschule Mollhagen e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Mollhagen		1.724,00		1.724,00 ab 2015	
18	F	06	-	306	/	2012				3.125,00	0	0	0	0	1	GS Trittau "Mühlau-Schule" über Förderverein der Mühlau-Schule Trittau e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Mühlau-Schule Trittau		3.125,00			
19	F	06	-	307	/	2012				2.900,00	0	0	0	0	1	GS Matthias-Claudius-Schule über Schulverein der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld		2.900,00		2.900,00 ab 2015	
20	F	06	-	308	/	2012				3.750,00	0	0	0	0	1	Johannes-Gutenberg-Schule Bargteheide über Schulverein der Johannes-Gutenberg-Schule e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Johannes-Gutenberg-Schule Bargteheide		3.750,00			
21	F	06	-	309	/	2012				1.400,00	0	0	0	0	1	Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf über Schulverein Schmalenbeck e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf		1.400,00		1.400,00 ab 2015	
22	F	06	-	310	/	3013				2.480,00	0	0	0	0	1	Gertrud-Lege-Schule Reinbek über Verein der Freunde und Förderer der Gertrud- Lege-Schule e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Gertrud-Lege-Schule Reinbek		2.480,00			
23	F	06	-	312	/	2012				2.350,00	0	0	0	0	1	Grundschule Klosterbergen, Reinbek über Schulverein der Grundschule Klosterbergen e. V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Klosterbergen, Reinbek		2.350,00		offen	
24	F	06	-	313	/	2012				1.600,00	0	0	0	0	1	Grundschule Stapelfeld über Förderverein der Grundschule Stapelfeld e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Stapelfeld		1.600,00		offen	
25	F	06	-	314	/	2012				3.100,00	0	0	0	0	1	Stadtschule Bad Oldesloe über Schulverein der Stadtschule Bad Oldesloe	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Stadtschule Bad Oldesloe		3.100,00		offen	
26	F	06	-	315	/	2014				2.400,00	0	0	0	0	1	Grundschule Mühlenredder über Verein zur Förderung der Grundschule Mühlenredder e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Mühlenredder		2.400,00		2015: 2.400 EUR	
27	F	06	-	331	/	2011				2.100,00	0	0	0	0	1	Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf Sieker Landstr. 203, 22927 Großhansdorf über Schulverein der Friedrich-Junge-Schule e.V., Großhansdorf	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf		2.100,00			
28	F	06	-	332	/	2011				4.200,00	0	0	0	0	1	Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe Soltausredder 28, 22885 Barsbüttel über Schulverein der Integrierten Gesamtschule Barsbüttel e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe		4.200,00		offen	

# Verzeichnis der zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2015

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Zusage- betrag 2015	Mittel- zuordnung	Bemerkung
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												
29	F	06	-	333	/	2012				3.600,00	0	0	0	0	1	Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule, Glinde über Schulverein der Sönke-Nissen-Schule in Glinde e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule		3.600,00		offen	
30	F	06	-	335	/	2014				4.725,00	0	0	0	0	1	Gymnasium Eckhorst Bargteheide über Schulverein Gymnasium Eckhorst e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Gymnasium Eckhorst Bargteheide		4.725,00		Zusage: 4.725,00	
31	F	06	-	336	/	2013				5.175,00	0	0	0	0	1	Kopernikus Gymnasium Bargteheide über Schulverein Kopernikus Gymnasium Bargteheide e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Kopernikus Gymnasium Bargteheide		5.175,00			
32	F	06	-	338	/	2013				5.025,00	0	0	0	0	1	Anne-Frank-Schule in Bargteheide über Förderverein der Anne-Frank-Schule Bargteheide e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Anne-Frank-Schule Bargteheide		5.025,00			
33	F	06	-	351	/	2014				1.600,00	0	0	0	0	1	Albert-Schweitzer-Schule Bargteheide - Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen - Über Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule Bargteheide e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Albert-Schweitzer-Schule Bargteheide		1.600,00			
34	F	06	-	041	/	2013				2.000,00	0	0	0	0	1	Gesundheitsclub Stormarnschule e.V. Waldstraße 14, 22926 Ahrensburg	Förderung der Anschaffung von Trainingsgeräten für den neuen Fitnessraum der Schule		2.000,00	SfF KleinM / SofortM	Matching Fund 2014: 2.000 EUR	
35	F	06	-	041	/	2013				2.000,00	0	0	0	0	1	Gesundheitsclub Stormarnschule e.V. Waldstraße 14, 22926 Ahrensburg	Förderung der Anschaffung von Trainingsgeräten für den neuen Fitnessraum der Schule		2.000,00	SfF KleinM / SofortM	Matching Fund 2015: 2.000 EUR	
36	F	06	-	074	/	2013	10.000,00				1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V., Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes STORMINI ab 2014 bis 2018 - 2015		10.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 27.11.2013	
37	F	06	-	053	/	2014				1.998,00	0	0	0	0	1	Verein zur Förderung der Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Königstraße 33, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Anschaffung eines Flügels		1.998,00	SfF KleinM / SofortM	Zusage 2014: 1998,00 EUR	
38	F	06	-	059	/	2014				1.000,00	0	0	0	0	1	Gymnasium Eckhorst Bargteheide über Schulverein Gymnasium Eckhorst e.V.	Förderung der Errichtung einer neuen Hinterbühne		1.000,00	SfF KleinM / SofortM	Matching Fund 30.06.2015 1.000 EUR	
39	F	06	-	061	/	2014				700,00	0	0	0	0	1	Förderverein Jugendtreff Rehhorst e.V. Up'n Knust 9 b, 23619 Rehhorst	Förderung des offenen Jugendtreffs in Rehhorst (für Jugendliche bis 16 Jahre) im Jahr 2014		700,00	SfF KleinM / SofortM	Zusage für 2014: 700,00 EUR	
40	F	06	-	066	/	2014				5.000,00	0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes "Junge Talente und erfolgreiche Nachwuchssportler" in 2015		5.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 26.11.2014 5.000,00 EUR	
41	F	06	-	067	/	2014				7.500,00	0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes "KiTa und Verein" in der Periode 2014/2015 und in der Periode 2015/2016		7.500,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 26.11.2014 7.500,00 EUR	
42	F	06	-	068	/	2014				2.200,00	0	0	0	1	0	OPERATIV i.V. mit dem Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Wettbewerbs "Sportler des Jahres" im Jahr 2015	0,00	2.200,00	SfF Preise, Wettbewerbe und Stipendien	Zugesagt: 2.200,00 EUR	
43	F	06	-	074	/	2014				250,00	0	0	0	0	1	Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen	Förderung des Plattdeutschtages der Schulen des Kreises Stormarn im Jahr 2015		250,00	SfF KleinM / SofortM	Plan: 250,00 EUR	
44	F	06	-	076	/	2014				300,00	0	0	0	0	1	Verein zur Förderung der Evangelischen Kindergärten der Auferstehungskirche Oststeinbek e.V. Stormarnstr. 3, 22113 Oststeinbek	Förderung eines mehrtägigen "Henri Matisse-Projekts" im Februar 2015		300,00	SfF KleinM / SofortM	Plan: 300,00 EUR	
45	F	06	-	077	/	2014	1.250,00				1	0	0	0	0	Förderverein Ferienfreizeiten Stormarn e.V., c/o Waltraud Eigener, Kastanienallee 154, 23858 Reinfeld	Unterstützung von Jugendfahrten bei Kindern finanziell bedürftiger Familien sowie Weiterbildung von Betreuern im Jahr 2015		1.250,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 26.11.2014 1.250,00 EUR	

## Verzeichnis der zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2015

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Zusage- betrag 2015	Mittel- zuordnung	Bemerkung	
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
46	F	06	-	084	/	2014				1.800,00	0	0	0	0	1	Gymnasium Trittau und Carl-Orff-Grundschule Bargteheide stv. für eine kreisweite Veranstaltung (Abwicklung über das Gymnasium)	Unterstützung der Mathematik Olympiade 2015 - Kreis OD		1.800,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 26.11.2014 1.800,00 EUR		
47	F	06	-	090	/	2014				1.250,00	0	0	0	0	1	Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. Lübecker Str. 8, 22926 Ahrensburg	Förderung des Projektes "Junges Theater Marstall" im Jahr 2015		1.250,00	StF KleinM / SofortM	2015: 1.250,00 EUR		
48	F	06	-	092	/	2014					1	0	0	0	0	Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. Lindenstraße 82, 23843 Travenbrück	Finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Fahrten und Ausstattung für Stormärner Jugendfeuerwehren im Jahr 2015			Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 26.11.2014 3.000 EUR in 2015		
49	O	06	-	098	/	2014				1.500,00	0	0	0	0	1	Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. Lübecker Str. 8, 22926 Ahrensburg	Förderung des Projektes "Gitarrenensemble" im Jahr 2015	0,00	1.500,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 26.11.2014 2.200 EUR in 2015 davon 1.500 EUR operativ		
50	F	06	-	098	/	2014				700,00	0	0	0	0	1	Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. Lübecker Str. 8, 22926 Ahrensburg	Förderung des Projektes "Gitarrenensemble" im Jahr 2015		700,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS Beschluss am 26.11.2014 2.200 EUR in 2015 davon 1.500 EUR operativ		
51	F	06	-	100	/	2014				1.200,00	0	0	0	1	0	VfL Oldesloe von 1862 e.V. c/o Klaus-Dieter Klautke Am Bürgerpark 4, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Anschaffung neuer Startblöcke im Jahr 2015		1.200,00	StF KleinM / SofortM			
52	F	06	-	101	/	2014				500,00	0	0	0	1	0	VfL Oldesloe von 1862 e.V. c/o Klaus-Dieter Klautke Am Bürgerpark 4, 23843 Bad Oldesloe	Förderung "Jedermann-Turnier" - Basketball - 2015		500,00	StF KleinM / SofortM			
53	F	06	-	104	/	2014	500,00				1	0	0	0	0	Stadt Reinfeld, c/o Frau Britta Lammert, Paul-von-Schoenaich-Str. 14, 23858 Reinfeld	Förderung der 3. LesArTReinfeld (18. bis 27.09.2015)		500,00	StF KleinM / SofortM	2015: 500,00 EUR		
54	F	06	-	105	/	2014				500,00	0	0	0	0	1	Verein der Freunde des Schulzentrums Am Heimgarten e.V., Reesenbüttler Redder 4-10 22926 Ahrensburg	Förderung des Vorhabens "Studenten machen Schule" für die Klassenstufen 6 und 7 - Themen: Recherche und Sicherheit im Netz sowie Cybermobbing und mobile Apps		500,00	StF KleinM / SofortM	2015: 500,00 EUR		
55	F	06	-	106	/	2014				400,00	0	0	0	0	1	Gymnasium Eckhorst Bargteheide über Schulverein Gymnasium Eckhorst e.V.	Förderung des Vorhabens "Studenten machen Schule" für die Klassenstufe 11 - Themen: Fit in die mündliche Prüfung, Schriftliche Prüfung meistern, Rhetorik & Argumentieren und Innovativer Medieneinsatz		400,00	StF KleinM / SofortM	2015: 400,00 EUR		
						58.250,00	0,00	0,00	93.150,00	77.352,00	7	0	0	12	36			0,00	228.752,00				
						<b>228.752,00</b>					<b>55</b>												

## Verzeichnis der offenen Fördermittelzusagen per 31.12.2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	Zusage- betrag 2014	Mittel- zuordnung	Bemerkung				
							0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
1	F	06	-	053	/	2014				1.998,00	0	0	0	0	1	Verein zur Förderung der Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Königstraße 33, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Anschaffung eines Flügels	1.998,00	StF KleinM / SofortM	Abruf offen
2	F	06	-	061	/	2014				700,00	0	0	0	0	1	Förderverein Jugendtreff Rehhorst e.V. Up'n Knust 9 b, 23619 Rehhorst	Förderung des offenen Jugendtreffs in Rehhorst (für Jugendliche bis 16 Jahre) im Jahr 2014	700,00	StF KleinM / SofortM	Voraussetzungen für Abruf nicht erfüllt
						0,00	0,00	0,00	0,00	2.698,00	0	0	0	0	2					
						<b>2.698,00</b>					<b>2</b>									